

Betriebsanleitung



Kaffeemaschine

9000F VB

Deutsch

00.00.000

Wir gratulieren Ihnen zum Kauf Ihrer WMF Kaffeemaschine.

Die Kaffeemaschine WMF 9000 F VB ist ein Vollautomat für Mengenbedarf an Filterkaffee der frisch in einen Vorratsbehälter gebrüht und von dort entnommen wird.



Betriebsanleitung befolgen



- > Vor Verwendung die Betriebsanleitung lesen.
- > Immer genau die Betriebsanleitung befolgen, besonders die Sicherheitshinweise und das Kapitel Sicherheit.
- > Die Warnhinweise auf der Kaffeemaschine beachten.
- > Die Betriebsanleitung dem Personal, bzw. allen Benutzern zugänglich machen.

VORSICHT

Zeichen und Symbole der Betriebsanleitung beachten
▷ Seite 20

Kapitel Sicherheit beachten
▷ ab Seite 7



Lebensgefahr durch Stromschlag



- Innerhalb der Kaffeemaschine besteht Lebensgefahr durch Netzspannung!
- > Niemals das Gehäuse öffnen.
- > Niemals Schrauben lösen und keine Gehäuseteile entfernen.

WARNUNG

Kapitel Sicherheit beachten
▷ ab Seite 7



Einsatz- und Installationsbedingungen

- > Bei Nichteinhaltung der Wartungsvorgaben und der Vorgaben im Kapitel „Technische Daten“ wird keine Haftung für eventuelle Schäden übernommen.
- > Die Betriebsanleitung beachten.
- > Wartungsarbeiten und Reparaturen dürfen nur vom WMF Service unter Verwendung von Originalersatzteilen durchgeführt werden.

WICHTIG

Technische Daten
▷ ab Seite 80

Wartung
▷ ab Seite 70

1	Sicherheit	7
1.1	Allgemeine Sicherheitshinweise	7
1.2	Bestimmungsgemäße Verwendung	14
1.3	Einsatz- und Installationsbedingungen	17
2	Vorstellung	18
2.1	Bezeichnung der Kaffeemaschinenteile	18
	Display Betriebsbereitschaft	18
	Glossar	21
3	Bedienen	22
3.1	Sicherheitshinweise Bedienen	22
3.2	Kaffeemaschine einschalten	23
3.3	Getränkeausgabe	23
	Getränkeabbruch	23
3.3.1	Kannenbrühung	24
3.3.2	Getränkeausgabe aus dem VB	24
3.4	Heißwasserausgabe	25
3.4.1	Einzeltassen/Kannenausgabe	25
3.5	Handentnahme	25
3.6	Sondertasten (optional)	26
3.7	Kaffeemehlportionierer	26
3.8	Handeinwurf	27
3.9	Satzentsorgung (optional)	28
3.10	Kaffeemaschine ausschalten	29
4	Software	30
4.1	Übersicht	30
	Betriebsbereitschaft	30
	Funktionszeile Display Betriebsbereitschaft	30
	Funktionen Hauptmenü	31
	Felder Menüsteuerung	31
	Meldungen auf dem Display	31
4.2	Display Betriebsbereitschaft	32
4.2.1	Getränketasten	32
4.2.2	VB-Menü	32
4.2.3	Funktionszeile	33
	VB-Schnelltaste	33
	Handentnahme	33
4.3	Display Betriebsbereitschaft im SB-Betrieb	33
4.4	Pflege	34
	Systemreinigung	34
	CleanLock	34
	Anleitungen	34
	Satzabscheider	34

Inhaltsverzeichnis

4.5	Getränke	35
	Allgemeines	35
	Füllmenge und Dosierart	36
	Rezepte ändern	37
	Text und Bild	38
	Tasten tauschen	38
	Brühchargen VB einstellen	39
4.6	Bedienoptionen	40
	Bedienelemente	40
	Tastenlayout	42
	Getränkeabbruch	42
	Logo	43
4.7	Info	44
	Letzte Brühung	44
	Timer	44
	Service	44
	Pflege	44
	Wasserfilter und Entkalkung	44
	Protokoll	44
4.8	Abrechnung	45
	Zähler	45
	Verkaufsgeräte	45
	Externe Abrechnung	45
	Gratiseinstellungen	46
4.9	PIN-Rechte	46
	Reinigen-PIN	47
	Einstellen-PIN	47
	Abrechnen-PIN	47
	PIN neu eingeben	47
4.10	Timer	48
	Uhrzeit/Datum	48
	Timerzustand	48
	Timerübersicht und Timer einstellen	48
	Timer löschen	49
	Detailansicht aktueller Tag	49
	Timer-Schaltzeiten einstellen	49
	Timergesteuerte Systemreinigung	49
	Tastenlayoutzustand	49
	Tastenlayoutübersicht	50
	Eco-Mode-Übersicht	50
	Eco-Mode-Zustand	50
	Sommerzeit	50
	Zeitzone	50
4.11	System	51
	Fortschrittsanzeige	51
	Display und Beleuchtung	51
	Displayhelligkeit	52
	Helligkeit automatisch absenken	52

Touchkalibrierung	52
Displayhintergrund	52
Getränke: Schrift + Farbe	52
Wasserfilter	53
Eco-Mode	54
Temperatur	54
Ausschaltspülung	54
Portionierer	54
Vorratsbehälter	54
Aufwärmspülung	55
Satzabscheider	55
4.12 Sprache	56
4.13 Eco-Mode	56
Eco-Mode Anzeige	56
4.14 USB	57
Rezepte laden	57
Getränkensymbole laden	57
Rezepte speichern	57
Rezepte als PDF speichern	58
Zähler exportieren	58
HACCP-Export	58
Datensicherung	58
Daten laden	58
Sprache laden	58
Firmware Update	58
5 Pflege	59
5.1 Sicherheitshinweise Pflege	59
5.2 Übersicht Reinigungsintervalle	61
5.3 Tägliche Reinigung	62
5.3.1 Systemreinigung	62
5.3.2 Heißwasserauslauf reinigen	63
5.3.3 Kaffeeauslauf reinigen	63
5.4 Manuelle Reinigungen	64
5.4.1 Tropfschalen reinigen	64
5.4.2 Gehäuse reinigen	64
5.4.3 Bedienblende reinigen (CleanLock)	65
5.4.4 Kaffeemehlportionierer reinigen	65
5.4.5 Satzabscheider reinigen	66
6 HACCP-Reinigungskonzept	67
7 Wartung und Entkalkung	69
7.1 Wartung	69
7.2 WMF Service	69

Inhaltsverzeichnis

8	Meldungen und Hinweise	70
8.1	Meldungen Bedienen	70
8.2	Fehlermeldungen und Störungen	71
9	Sicherheit und Gewährleistung	73
9.1	Gefahren für die Kaffeemaschine	73
9.2	Richtlinien	75
9.3	Pflichten des Betreibers	76
9.4	Gewährleistungsansprüche	77
Anhang: Technische Daten		79
Technische Daten Kaffeemaschine		79
Anhang: Zubehör und Ersatzteile		83
Index		86

1 Sicherheit



Fehlerhafte Verwendung

- Die Missachtung der Sicherheitshinweise kann zu ernststen Verletzungen führen.
> Alle Sicherheitshinweise beachten.

**WARNUNG**

1.1 Allgemeine Sicherheitshinweise

Gefahren für den Bediener

Größtmögliche Sicherheit gehört bei WMF zu den wichtigsten Produktmerkmalen. Die Wirksamkeit der Sicherheitseinrichtungen ist nur gewährleistet, wenn Folgendes beachtet wird:



- > Vor Gebrauch die Betriebsanleitung sorgfältig lesen.



- > Berühren Sie keine heißen Maschinenteile.
 - > Die Kaffeemaschine nicht verwenden, wenn sie nicht einwandfrei arbeitet oder wenn sie beschädigt ist.
 - > Die Kaffeemaschine nur verwenden, wenn sie vollständig montiert ist.

**VORSICHT**



> Die eingebauten Sicherheitseinrichtungen dürfen unter keinen Umständen verändert werden.



- > Unter ständiger Aufsicht kann dieses Gerät von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, nachdem sie bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen.
- > Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.
- > Reinigung und Benutzerwartung dürfen nicht von Kindern durchgeführt werden.

 **VORSICHT**

Trotz Sicherheitseinrichtungen bleibt jede Kaffeemaschine bei unsachgemäßem Umgang mit einem Gefahrenpotenzial behaftet. Beachten Sie bitte folgende Hinweise im Umgang mit der Kaffeemaschine, um Verletzungen und Gesundheitsgefahren zu vermeiden:



Lebensgefahr durch Stromschlag



- Innerhalb der Kaffeemaschine besteht Lebensgefahr durch Netzspannung!
 - > Niemals das Gehäuse öffnen.
 - > Niemals Schrauben lösen und keine Gehäuseteile entfernen.
 - > Beschädigungen am Netzanschlusskabel vermeiden. Nicht knicken und quetschen.
 - > Niemals ein beschädigtes Netzanschlusskabel verwenden. Ein beschädigtes Netzanschlusskabel, muss durch den Hersteller oder seinen Service ersetzt werden, um eine Gefahr zu vermeiden.
 - > Niemals den Netzstecker in Wasser oder andere Flüssigkeiten eintauchen. Kein Wasser oder andere Flüssigkeiten über den Netzstecker gießen. Den Netzstecker immer trocken halten.
 - > Vor der Wartung und der Reparatur muss die Kaffeemaschine von der Stromversorgung getrennt werden. Dazu den Stecker ziehen. Die Person, welche die Wartung bzw. Reparatur ausführt, muss stets durch freien Sichtkontakt kontrollieren können, dass die Stromversorgung unterbrochen ist.

 **WARNUNG**



Verbrennungsgefahr/ Verbrühungsgefahr

 **VORSICHT**



- Während der Ausgabe von Getränken tritt heiße Flüssigkeit aus den Ausläufen. Dabei werden die angrenzenden Oberflächen und Ausläufe heiß.
 - Während der Aufheizphase kann heißes Wasser und Dampf aus den Ausläufen austreten.
 - > Während der Ausgabe von Getränken nicht unter die Ausläufe fassen.
 - > Während der Aufheizphase nicht unter die Ausläufe fassen.
 - > Die Ausläufe nicht unmittelbar nach der Ausgabe berühren.
 - > Vor der Getränkeausgabe immer ein passendes Gefäß unter den Auslauf stellen.
-



Quetschgefahr/Verletzungsgefahr



- In der Kaffeemaschine sind bewegliche Teile, die Finger oder Hände verletzen könnten.
- Beim Schließen der Bedienblende besteht Quetschgefahr.
 - > Bei eingeschalteter Maschine niemals in die Kaffeemehlbehälter, den Brühtrichter oder den Kaffeemehlauswurf greifen.
 - > Immer die Kaffeemaschine ausschalten und den Netzstecker ziehen, bevor Sie in die Öffnung der Brüheinheit greifen.
 - > Die Bedienblende sorgfältig und vorsichtig schließen.

 **VORSICHT**

Gesundheitsgefahr

- > Nur Produkte, die für den Verzehr und die Verwendung mit der Kaffeemaschine geeignet sind, verarbeiten.
- > Die Kaffeemehlbehälter und der Handeinwurf dürfen nur mit Materialien für die bestimmungsgemäße Verwendung befüllt werden.

 **VORSICHT**



Gesundheitsgefahr

- Der Reiniger und das Reinigungsgranulat sind reizend.
 - > Die Schutzmaßnahmen auf den Verpackungen der Reinigungsmittel befolgen.
 - > Das Reinigungsgranulat nur bei Blockieren des Reinigungsgranulatdosierers und nach Meldung auf dem Display einwerfen.
-

 **VORSICHT**



Gesundheitsgefahr/ Reiz- und Verbrühungsgefahr



- Während der Reinigung fließt aus den Ausläufen heiße Reinigungsflüssigkeit und heißes Wasser.
 - Die heißen Flüssigkeiten können die Haut reizen und durch die Hitze besteht Verbrühungsgefahr.
 - In der Tropfschale können heiße Flüssigkeiten sein.
 - > Niemals während der Reinigung unter die Ausläufe greifen.
 - > Dafür sorgen, dass niemals jemand Reinigungsflüssigkeit trinkt.
-

 **VORSICHT**



Rutschgefahr



- Flüssigkeiten können bei unsachgemäßer Verwendung oder bei Fehlern aus der Kaffeemaschine austreten. Diese Flüssigkeiten können zu einer Rutschgefahr führen.
 - > Regelmäßig prüfen, ob die Kaffeemaschine dicht ist und kein Wasser ausläuft.
-

**VORSICHT**

1.2 Bestimmungsgemäße Verwendung



Fehlerhafte Verwendung

 **WARNUNG**

- Wird die Maschine nicht bestimmungsgemäß verwendet, könnte dies zu einer Verletzungsgefahr führen.
 - > Die Kaffeemaschine darf nur bestimmungsgemäß verwendet werden.
-
- Die WMF 9000 F VB ist dazu bestimmt, Kaffee oder Heißwasser in geeignete Gefäße auszugeben.
 - Das verwendete Kaffeemehl muss für die Verarbeitung in der Kaffeemaschine geeignet sein. Nach Ablauf des Haltbarkeitsdatums dürfen die Produkte nicht mehr verarbeitet werden.
 - Dieses Gerät ist für den industriellen und gewerblichen Einsatz bestimmt und für den Gebrauch durch Fachleute oder geschulte Anwender in Läden, Büros, der Gastronomie, Hotellerie oder ähnlichen Einsatzorten vorgesehen.
 - Dieses Gerät ist für den gewerblichen Einsatz für die Großverpflegung im Rahmen der Hotellerie, Gastronomie oder ähnlichen Orten bestimmt. Das Gerät darf an Orten der Selbstbedienung installiert werden, wenn während dessen Betrieb eine verantwortliche Person vor Ort ist. Das Gerät darf nur durch Fachleute bedient werden.

Aufstellort

- Das Gerät muss gut einsehbar aufgestellt sein.
- Das Gerät muss auf einer waagerechten und standfesten, wasserresistenten und wärmeunempfindlichen Unterlage waagrecht aufgestellt werden.
- Das Gerät darf nicht mit einem Wasserstrahl gereinigt werden. Das Gerät muss vor Spritzwasser geschützt aufgestellt werden.
- Das Gerät darf nicht auf einer Fläche aufgestellt werden, auf der mit einem Wasserschlauch, einem Dampfstrahlgerät, einem Dampfreiniger oder Ähnlichem gespritzt oder gereinigt wird.

Wasseranschluss

Bauseitig:

- 1/2" (TW12) mit Hauptabsperrhahn und Schmutzfilter (250 µm)
- Min. 0,36 MPa (3,6 bar) Fließdruck bei 6 l/min⁽¹⁾



Hinweis

Damit die Einstellroutine für den Druckminderer funktioniert, ist ein Vordruck am Maschinenanschluss von mind. 2,4 bar bei 6 l/min notwendig. Bei geringerem Druck ist die Druckdifferenz nicht ausreichend, um den Druckminderer nach Sollwert einzustellen.

HINWEIS

⁽¹⁾ Berücksichtigt übliche Druckverluste über das Wasseranschluss-Set und den Wasserfilter. Damit wird der, für die maximale Stundenleistung erforderliche, maschinenseitige Fließdruck von 0,2 MPa (2 bar) bei 6 l/min sichergestellt.

Maschinenseitig:

- 1x 1/2" (TW12) Boilerzulauf
- 1x 3/8" (TW8) Spülleitung
- mind. 0,2 MPa (2 bar) Fließdruck bei 6 l/min, max. 0,6 MPa (6 bar)
- Wasserzulauftemperatur max. 35 °C
- Der mit der neuen Kaffeemaschine und/oder mit dem neuen Wasserfilter gelieferte Schlauchsatz muss verwendet werden. Alte Schlauchsätze nicht weiter verwenden.

Umgebungstemperatur

- Umgebungstemperatur +5 °C bis maximal +35 °C

Verwendung

- Die Verwendung des Gerätes unterliegt der vorliegenden Betriebsanleitung. Eine andere oder darüber hinausgehende Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht.
- **Die WMF 9000 F VB darf unter keinen Umständen verwendet werden, um irgendeine andere Flüssigkeit als Kaffee oder Heißwasser (Getränke, Reinigung) zu erhitzen oder auszugeben.**

Hygiene

- Die Kaffeemaschine ist vom Betreiber so aufzustellen, dass die Pflege und Wartung ungehindert möglich ist.

1.3 Einsatz- und Installationsbedingungen



Brandgefahr/Unfallgefahr

- > Die im Kapitel Technische Daten vorgegebenen Einsatz- und Installationsbedingungen müssen eingehalten werden.
- > Bevor der Gerätestecker eingesteckt wird, sicherstellen, dass die Angaben auf dem Typenschild der installationsseitigen Netzspannung entsprechen.

 **WARNUNG**

Technische Daten
▷ Seite 80



Kippgefahr

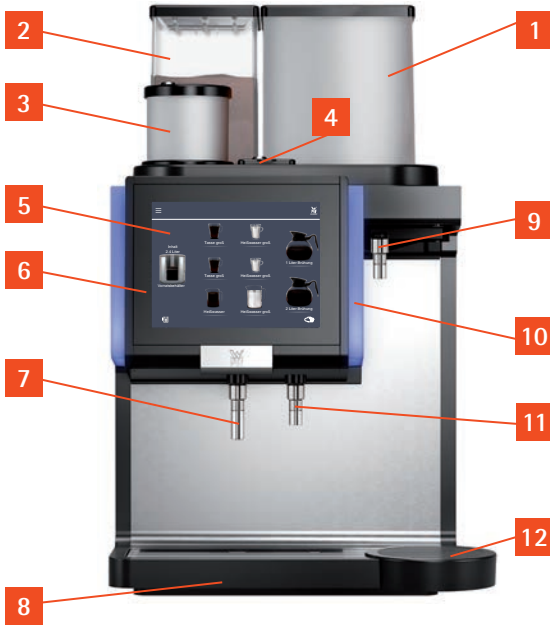
- Die Kaffeemaschine kann nach vorne kippen, wenn zu viel Druck, bzw. Gewicht auf die Tropfschale gegeben wird.
 - > Kannen nicht auf der Tropfschale stehen lassen.
 - > Die Tropfschale nicht belasten.

 **WARNUNG**

Die bauseitigen Vorarbeiten für den elektrischen Anschluss, den Wasseranschluss und den Abwasseranschluss sind vom Maschinenbetreiber in Auftrag zu geben. Sie müssen von konzessionierten Installateuren unter Beachtung der allgemeinen, der länderspezifischen sowie der örtlichen Vorschriften ausgeführt werden. Der WMF Service darf nur die Verbindung der Kaffeemaschine zu den vorbereiteten Anschlüssen herstellen. Er ist weder befugt bauseitige Installationsarbeiten durchzuführen, noch ist er für deren Durchführung verantwortlich.

2 Vorstellung

2.1 Bezeichnung der Kaffeemaschinenteile



Display Betriebsbereitschaft



Kopfzeile

Funktionszeile

- 1 Vorratsbehälter (VB)
- 2 Kaffeemehlbehälter
- 3 Reinigungsgranulatbehälter
- 4 Handeinwurf/Tabletteneinwurf
- 5 Touch-Display für Getränketasten und Einstellungen
- 6 Bedienblende
- 7 Kaffeeauslauf
- 8 Tropfschale
- 9 Kannenbrüharm
- 10 Seitenbeleuchtung/Eventanzeige
- 11 Heißwasserauslauf
- 12 Erweiterung Tropfschale für Kannen
- 13 Ein/Aus-Taster

Display Betriebsbereitschaft

- 14 Menüfeld (öffnet das Hauptmenü)
- 15 VB-Menü (einstellen und Füllstandsanzeige)
- 16 VB-Schnelltaste (einstellen)
- 17 Getränketaste Heißwasser (Tasse, Pott, Kanne)
- 18 Handentnahme
- 19 Getränketaste Kanne Kaffee

Die Felder und Tasten auf dem Display stehen je nach Einstellung und Maschinenausführung zur Verfügung.

Die hier abgebildeten Funktionen sind Beispiele.

Software ▷ ab Seite 30

Zeichen und Symbole der Betriebsanleitung



Sicherheitshinweise Personenschäden

Werden die Sicherheitshinweise nicht beachtet, könnte dies bei Fehlbedienung zu leichten bis schweren Verletzungen führen.



WARNUNG

Kapitel Sicherheit beachten
▷ ab Seite 7



Sicherheitshinweise Personenschäden

Werden die Sicherheitshinweise nicht beachtet, könnte dies bei Fehlbedienung zu leichten Verletzungen führen.



VORSICHT

Sicherheitshinweise Bedienen
▷ Seite 22
Sicherheitshinweise Pflege
▷ Seite 60
Kapitel Sicherheit beachten
▷ ab Seite 7



Stromschlag



Rutschgefahr



Quetschgefahr



Heiße Oberflächen



Hinweise Sachschäden

- für die Kaffeemaschine
 - für den Aufstellort
- > Immer die Betriebsanleitung genau befolgen.
-

WICHTIG

Kapitel Gewährleistung beachten
▷ ab Seite 78
Technische Daten
▷ ab Seite 80



Hinweis/Tipp

- Hinweise für den sicheren Umgang und Tipps für eine einfachere Bedienung.
-

HINWEIS

TIPP

Glossar

Begriff	Erklärung
•	• Aufzählungen, Auswahlmöglichkeiten
* <i>*</i>	* Einzelne Arbeitsschritte
<i>Kursiver Text</i>	<i>Zustandsbeschreibung der Kaffeemaschine und/oder Erklärungen automatisch durchgeführter Schritte.</i>
Decaf	Entkoffeinierter Kaffee
Getränkeausgabe	Ausgabe von Kaffee oder Heißwasser (z.B. für Tee)
Haupthahn	Wasserabsperrentil, Eckventil
Jet-Brührung	Brühverfahren für schnelle Zubereitung mit höherem Kaffeemehleinsatz
Karbonathärte	Angabe in °dKH. Die Wasserhärte ist ein Maß für den im Trinkwasser gelösten Kalk
Preinfusion	Der Kaffee wird vor der Brührung kurz angebrüht um seine Aromastoffe intensiver zu lösen
Reichweite	Zum Beispiel: Literleistung des Wasserfilters
Satzabscheider	Gerät das den Kaffeesatz auffängt
SB-Betrieb	Kunden-Selbstbedienung
Smart-Brührung	Brühverfahren für langsamere Zubereitung mit geringerem Kaffeemehleinsatz
Spülung	Zwischenreinigung
VB	Vorratsbehälter

3 Bedienen

3.1 Sicherheitshinweise Bedienen



Verbrennungsgefahr/ Verbrühungsgefahr



- Während der Ausgabe von Getränken tritt heiße Flüssigkeit aus den Ausläufen. Dabei werden die angrenzenden Oberflächen und Ausläufe heiß.
 - Während der Aufheizphase kann heißes Wasser und Dampf aus den Ausläufen austreten.
- > Während der Ausgabe von Getränken nicht unter die Ausläufe fassen.
- > Während der Aufheizphase nicht unter die Ausläufe fassen.
- > Die Ausläufe nicht unmittelbar nach der Ausgabe berühren.
- > Vor der Getränkeausgabe immer ein passendes Gefäß unter den Auslauf stellen.
-



VORSICHT

Kapitel Sicherheit beachten
▷ ab Seite 7



Gesundheitsgefahr

- Nur Produkte, die für den Verzehr und die Verwendung mit der Kaffeemaschine geeignet sind, verarbeiten.
- > Der Kaffeemehlbehälter und der Handeinwurf dürfen nur mit Materialien für die bestimmungsgemäße Verwendung befüllt werden.
-



VORSICHT

Kapitel Sicherheit beachten
▷ ab Seite 7

3.2 Kaffeemaschine einschalten

- * Die Bedienblende nach oben schieben
Hinter der Bedienblende, auf der rechten Seite ist der Ein/Aus-Taster.
- * Auf den Ein/Aus-Taster drücken, bis ein Signal ertönt

*Die Kaffeemaschine schaltet ein und heizt auf.
Eine automatische Warmspülung startet.
Ist die Kaffeemaschine zur Getränkeausgabe bereit,
erscheint das Display Betriebsbereitschaft.*

Die Kaffeemaschine kann über den Timer eingeschaltet werden.



PIN-Zugangskontrolle

▷ PIN-Rechte

Seite 46

Timer-Schaltzeiten einstellen

▷ Timer

Seite 49

3.3 Getränkeausgabe

Die Getränkeausgabe erfolgt über den Kaffeeauslauf am Vorratsbehälter, über den Kannenbrüharm oder über den Heißwasserauslauf.

Ein Tippen auf die gewünschte Getränketaste startet die Ausgabe der eingestellten Getränke.

- Beleuchtete Taste = ausgabebereit
 - Unbeleuchtete Taste = nicht ausgabebereit/
Taste gesperrt
- * Ein Gefäß in geeigneter Größe unter den Auslauf stellen



Tastenlayout

▷ Bedienoptionen

Seite 42

Getränkeabbruch

- * Nochmals auf die Getränketaste tippen

Getränkeabbruch

▷ Bedienoptionen

Seite 42

3.3.1 Kannenbrüfung

- * Den Kannenbrüharm Herausschwenken
 - * Eine Kanne in geeigneter Größe unter den Kannenbrüharm auf die Erweiterung Tropfschale stellen
 - * Auf die gewünschte Getränketaste tippen
- Die Brüfung erfolgt je nach Einstellung der Brühcharge.*

Je nach Kannenhöhe kann eine Verlängerung für den Kannenauslauf erforderlich sein.



Zubehör und Ersatzteile
▷ Seite 84



Verbrühungsgefahr

- Wenn der Kannenbrüharm nicht vollständig ein- oder ausgeschwenkt ist, kann heiße Flüssigkeit austreten und spritzen.
 - > Den Kannenbrüharm immer bis zum Anschlag ein- oder ausschwenken.



VORSICHT

Kapitel Sicherheit beachten
▷ ab Seite 7



Hinweis

- Zuerst den Kannenbrüharm vollständig Herausschwenken. Erst danach die Getränkeausgabe starten.

HINWEIS

3.3.2 Getränkeausgabe aus dem VB

- * Ein Gefäß in geeigneter Größe unter den Kaffeeauslauf stellen
 - * Auf die gewünschte Getränketaste tippen
- Der Kaffee wird, je nach Einstellung der Getränketasten, in unterschiedlichen Mengen ausgegeben.

Einstellbare Optionen: Einzeltasse, Pott, Kännchen und Kanne.

Einstellen der Getränkegröße/menge
▷ Getränke
Seite 35

3.4 Heißwasserausgabe

3.4.1 Einzeltassen/Kannenausgabe

- * Ein Trinkgefäß in geeigneter Größe unter den Heißwasserauslauf stellen
- * Auf die Heißwassertaste tippen

Das Heißwasser wird, je nach Einstellung der Getränkeasten, in unterschiedlichen Mengen ausgegeben. Einstellbare Optionen: Einzeltasse, Pott, Kännchen und Kanne.

Die Heißwasserausgabe erfolgt bei Kaffeemaschinen mit Kannenbrüharm über den Heißwasserauslauf. Größerer Kannen können über einen Schwanenhals befüllt werden.



Einzeltasse
Heißwasser



Kannenausgabe
Heißwasser



Zubehör und Ersatzteile
▷ Seite 84

3.5 Handentnahme

Mit Hilfe der Handentnahme kann eine nicht dosierte Kaffeemenge aus dem Vorratsbehälter ausgegeben werden.

Hinweis

- Die über die Handentnahme ausgegebene Menge wird nicht gezählt.



Handentnahme

HINWEIS

PIN-Schutz

Wurde eine PIN für die Ausgabe vergeben, kann die Handentnahme erst nach Eingabe der PIN gestartet werden.

PIN-Zugangskontrolle
▷ PIN-Rechte
Seite 46

3.6 Sondertasten (optional)

Optional sind Sondertasten für die Vorauswahl von bis zu fünf Sprachen möglich.



Einstellung und Vorauswahl Sprache
▷ Sprache
Seite 41

3.7 Kaffeemehlportionierer

- Den Behälter möglichst rechtzeitig nachfüllen
- Den Behälter maximal für den Eintagesbedarf befüllen, um die Frische der Produkte zu bewahren

Es steht ein Behälter für eine Sorte Filterkaffee zur Verfügung.

Über den Handeinwurf kann eine zweite Kaffeesorte zubereitet werden, zum Beispiel entkoffeinierten Filterkaffee (Decaf).



- Fremdkörper können den Kaffeemehlportionierer beschädigen. Diese Schäden sind von der Gewährleistung ausgeschlossen.
 - > Darauf achten, dass keine Fremdkörper in den Kaffeemehlportionierer gelangen.

WICHTIG

Kapitel Gewährleistung beachten
▷ ab Seite 78

3.8 Handeinwurf

Der Handeinwurf befindet sich in der Mitte des Kaffeemaschinendeckels.

Der Handeinwurf wird verwendet

- Für weitere Kaffeesorten, zum Beispiel für entkoffeinierten Kaffee
- Zur Kaffeeverprobung
- Als Einwurf für Reinigungsgranulat, falls der automatische Reinigungsgranulatdosierer außer Funktion ist



- Kaffeemehl oder Reinigungsgranulat nur nach Meldung auf dem Display einwerfen.
- Ausschließlich gemahlene Kaffee für den Handeinwurf verwenden.
- Kein wasserlösliches Kaffeepulver verwenden.
- Keinen zu fein gemahlene Kaffee verwenden.

WICHTIG

Kapitel Gewährleistung beachten
▷ ab Seite 78

Kaffeezubereitung mit Kaffeemehl über den Handeinwurf (optional)

- * Auf das Vorwahlfeld „Handeinwurf“ tippen
- * Auf die gewünschte Getränketaste tippen
- * Den Handeinwurf öffnen
- * Mit dem großen Maßlöffel die gewünschte Kaffeemehlmenge einfüllen (maximal 120 g)
- * Den Handeinwurf schließen

Das gewählte Getränk wird ausgegeben.



Die Kaffeezubereitung mit Kaffeemehl über den Handeinwurf ist nur für die Kannenbrüher geeignet.

HINWEIS

3.9 Satzentsorgung (optional)

Der Kaffeesatz wird nass entsorgt. Das Reinigungswasser spült den Kaffeesatz aus dem Brüher direkt in den Abfluss.

Je nach baulichen und gesetzlichen Gegebenheiten muss ein Satzabscheider installiert werden.

Der Satzabscheider darf nur vom WMF Service installiert werden.

Die Einstellungen erfolgen über das Untermenü „System“.

- * Den Satzbehälter entnehmen
- * Den Satzbehälter leeren und wieder einsetzen
- * Den Vorgang auf dem Display bestätigen



- Der Satzabscheider WMF 9000 F VB fängt den Kaffeesatz von ca. 12 kg Kaffeemehl auf.
 - Auf dem Display erscheint eine Meldung, sobald der Satzbehälter geleert werden muss.
 - Die Getränkeausgabe ist gesperrt, solange der Satzbehälter entnommen ist.
-



Satzabscheider reinigen
▷ *Manuelle Reinigungen*
Seite 67

WICHTIG

Kapitel Gewährleistung beachten
▷ *ab Seite 78*

3.10 Kaffeemaschine ausschalten



Hygiene beachten

- In der Kaffeemaschine können sich gesundheitsgefährdende Keime bilden.
- > Vor dem Ausschalten der Kaffeemaschine die tägliche Reinigung durchführen.



Die Anleitung beachten

- Bei Nichtbeachten wird im Falle eines Schadens keine Haftung übernommen.

※ Die Bedienblende nach oben schieben
Hinter der Bedienblende, auf der rechten Seite ist der Ein/Aus-Taster.

※ Kurz auf den Ein/Aus-Taster drücken, bis ein Signal ertönt

Die Kaffeemaschine schaltet aus.

※ Den Netzstecker ziehen

※ Den Haupthahn der Wasserzuleitung schließen

VORSICHT

Kapitel Sicherheit beachten

▷ ab Seite 7

Die Kaffeemaschine wie in der Anleitung angegeben reinigen.

Pflege

▷ ab Seite 60

WICHTIG

Kapitel Gewährleistung beachten

▷ ab Seite 78



PIN-Zugangskontrolle

▷ PIN-Rechte

Seite 46

4 Software



- Beim Einstellen von Getränken gelten die gleichen Sicherheitshinweise wie für das Bedienen der Kaffeemaschine.
 - > Alle „Sicherheitshinweise Bedienen“ beachten.

VORSICHT

Sicherheitshinweise Bedienen
▷ Seite 22

4.1 Übersicht

Betriebsbereitschaft

Seite 32



Tastenlayout
▷ Bedienoptionen
Seite 42

Die Felder und Tasten
auf dem Display stehen
je nach Einstellung und
Maschinenausführung zur
Verfügung.

Funktionszeile Display Betriebsbereitschaft

Seite 33



VB-Menü



Eco-Mode Anzeige



Handentnahme

Funktionen Hauptmenü

ab Seite 34



Pflege
Seite 34



Getränke
Seite 35



Bedienoptionen
Seite 40



Info
Seite 44



Abrechnung
Seite 45



PIN-Rechte
Seite 46



Timer
Seite 48



System
Seite 52



Sprache
Seite 57



Eco-Mode
Seite 57



USB
Seite 58

Felder Menüsteuerung



Hauptmenü/Zurück



Wert/Einstellung bestätigen



PIN-Eingabe



Wert/Einstellung löschen



Weiter/Start



Testzubereitung



Laden von Einstellungen



Zurück



Speichern von Einstellungen



Tastaturaufruf

Meldungen auf dem Display



Event- und Fehlermeldung

4.2 Display Betriebsbereitschaft

Das bei Betriebsbereitschaft angezeigte Display ist abhängig von den Optionen der Kaffeemaschine und von den individuellen Einstellungen.

4.2.1 Getränketasten

Alle ausgabebereiten Getränketasten sind beleuchtet. Auf dem Display werden alle eingestellten Getränke angezeigt. In der Mitte, unter der Bedienblende, ist der Kaffeeauslauf.

Mögliche Getränkegrößen sind Tasse, Pott, Kännchen und Kanne aus dem VB.

Rechts ist die Heißwasserausgabe für Tasse, Pott, Kännchen und Kanne.

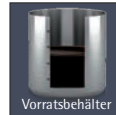


*Beispiel: Taste 1 Liter Brühung
Kanne Kaffee
Tastenlayout
▷ Bedienoptionen
Seite 42*

4.2.2 VB-Menü

✳ Auf die VB-Taste tippen

Das VB-Menü öffnet.



VB-Taste

Linke Seite

Über dem Symbol wird der aktuelle VB-Inhalt angezeigt.

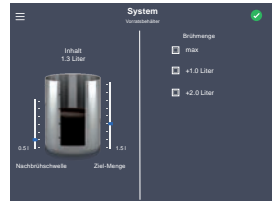
Die Nachbrühschwelle einstellen (Schieberegler)

Damit wird festgelegt, bei welcher Restmenge im VB eine Nachbrührung gestartet wird.

Die Zielmenge über den Schieberegler einstellen

Die Zielmenge wird durch die eingestellte Größe der Brühcharge beeinflusst.

Standard: 1, 2 oder 4 Liter



*Brühchargen VB einstellen
▷ Bedienoptionen
Seite 39*

Rechte Seite

Hier kann eine Sofortbrührung gestartet werden.

Es kann eine definierte Brühcharge gewählt werden oder der VB kann maximal befüllt werden.

4.2.3 Funktionszeile

VB-Schnelltaste

Ein kurzes Tippen auf die VB-Schnelltaste öffnet das VB-Menü.



Brühchargen VB einstellen
▷ Bedienoptionen
Seite 41

Handentnahme

Über die Handentnahme kann eine undosierte Kaffeemenge aus dem Vorratsbehälter entnommen werden.



Handentnahme
▷ Bedienoptionen
Seite 42

4.3 Display Betriebsbereitschaft im SB-Betrieb

Display

Im SB-Betrieb werden die verfügbaren Getränke auf dem „Display Betriebsbereitschaft“ passend zu den Ausläufen angezeigt.

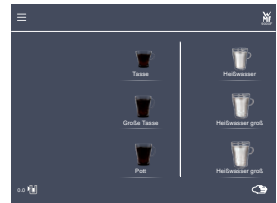
(Kaffee links / Heißwasser rechts)

Ausgabeoptionen

Es können einzelne Getränke ausgegeben werden und eine Kannenbrüfung ist ebenfalls möglich. Optionen: Tasse, Pott, Kännchen.

Kannenausgabe

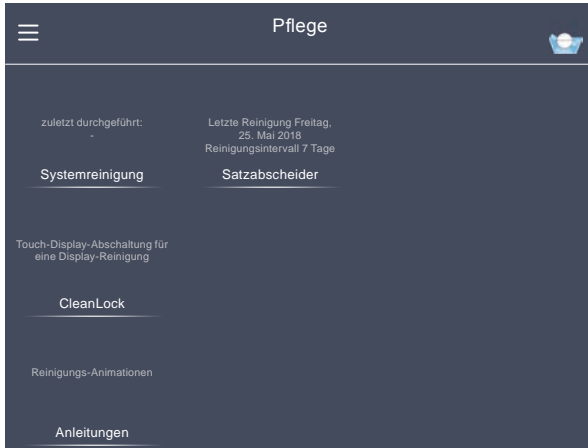
Auf dem Display wird die Auswahl zur Kannenausgabe auf der Folgeseite, durch horizontales Wischen nach links, angezeigt.



Display Betriebsbereitschaft
SB-Betrieb
▷ System
Seite 40



4.4 Pflege



Felder Menüsteuerung

▷ Übersicht
Seite 31

Pflege

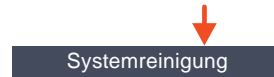
▷ ab Seite 60

HACCP-Reinigungskonzept

▷ ab Seite 68

Systemreinigung

Hier wird gewählt, ob die Kaffeemaschine nach der Systemreinigung ausgeschaltet wird.
Optionen: „Mit Ausschalten“ „Ohne Ausschalten“



Systemreinigung

▷ Pflege
ab Seite 63

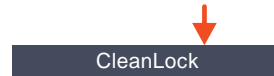
CleanLock

※ Auf **CleanLock** tippen

Ein 15-Sekunden-Countdown startet.

Jetzt kann das Touch-Display gereinigt werden.

15 Sekunden nach der letzten Berührung wird das Touch-Display wieder aktiviert.



Bedienblende reinigen

▷ Pflege
ab Seite 66

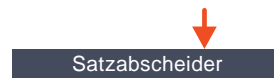
Anleitungen

Animierte Anleitungen zu den relevanten Reinigungen der Kaffeemaschine sowie der Reinigung der WMF Kanne.



Satzabscheider

Der Satzabscheider muss wöchentlich gereinigt werden.



Satzabscheider reinigen

▷ Pflege
ab Seite 67

4.5 Getränke

Allgemeines

Testausgabe

Bei vielen Getränkeeinstellungen ist es möglich, eine Testausgabe mit den neuen Einstellungen zu starten, bevor das Rezept gespeichert wird.



- * Die Einstellungen wie gewünscht ändern
- * Auf das Feld „Testausgabe“ tippen
Das Getränk wird mit den neu eingestellten Werten ausgegeben.



Beispiel: 1 Liter Brühung

- * Ist das Getränk wie gewünscht, auf das Symbol „Rezepte speichern“ tippen
Das Rezept wird gespeichert.

Rezepte speichern

Das geänderte Rezept wird gespeichert.



Rezepte laden

Ein gespeichertes Rezept wird hier auf eine Getränketaste geladen.



- * Auf eine Getränketaste tippen
- * Auf das Feld „Rezepte laden“ tippen
Ein Untermenü öffnet.
- * Das gewünschte Rezept markieren
- * Auf das Feld „Rezepte speichern“ tippen
Die Getränketaste wird mit dem neu gewählten Rezept belegt.

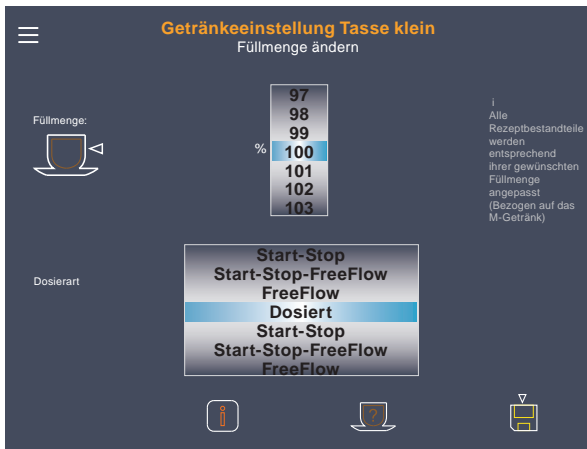
Füllmenge und Dosierart



Füllmenge

Die gewünschte Füllmenge einstellen. Das Rezept wird entsprechend angepasst.

100% entspricht dem bisher gespeicherten Wert.

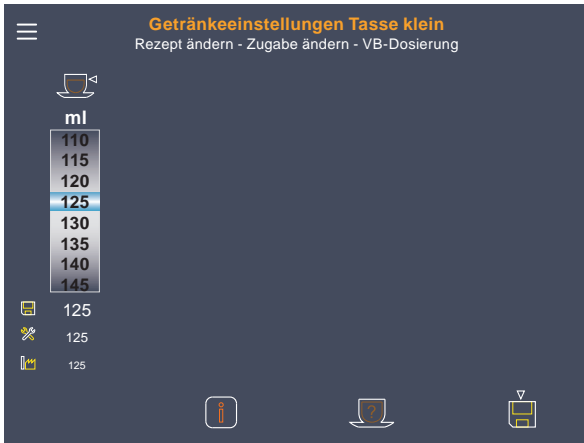


Dosierart

- **Start-Stop**
Die Ausgabe läuft bis zur eingestellten Menge.
Die Ausgabe kann durch erneuten Tastendruck vorher gestoppt werden.
- **Dosiert**
Die eingestellte Menge wird ausgegeben.
Die Dosierart ist für Heißwasser verfügbar.
- **Freeflow**
Heißwasser wird ausgegeben, solange die Taste gedrückt bleibt.
- **Start-Stop-Freeflow**
Ein kurzer Tastendruck startet die Start-Stop-Ausgabe.
Ein langer Tastendruck ab 1 Sekunde startet die Freeflow-Ausgabe.

Die Dosierart kann für Heißwasser eingestellt werden.

Rezepte ändern



Felder Menüsteuerung
 ▷ Übersicht
 Seite 31

Die Einstellmöglichkeiten für die gewählte Zugabe werden angezeigt.
 Die gespeicherten und die aktuellen Daten werden angezeigt.



Die aktuellen Werte



Die vom Service hinterlegten Werte



Die Werkswerte

Wassermenge

Angabe in Milliliter (ml)



Text und Bild



Felder Menüsteuerung
▷ Übersicht
Seite 31

Text und Bild

Der Getränkenamen und das Foto einer Getränketaste werden hier angepasst.
Tastatur aktivieren mit dem Tastaturfeld.

Eigene Getränkebilder laden
▷ USB
Seite 58

Bemerkung

Eine Notiz zum Getränk kann hier hinterlegt werden.

Tasten tauschen

Die Position von zwei Getränketasten wird hier getauscht.

- * Auf eine Getränketaste tippen
- * Auf das Feld „Tasten tauschen“ tippen
- * Auf die Getränketaste tippen, die getauscht werden soll



Brühchargen VB einstellen



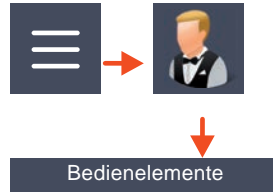
VB-Menü

▷ Display Betriebsbereitschaft
Seite 30

Hier können Brühchargen für den Vorratsbehälter definiert und hinterlegt werden.
Standard: Brühchargen 1 Liter, 2 Liter und 4 Liter

Die definierten Brühchargen stehen im VB-Menü als Auswahl für die Sofortbrühung zur Verfügung.

4.6 Bedienoptionen



Bedienelemente

Für die Bedienung können auf dem „Display Betriebsbereitschaft“ einige Funktionen inaktiv geschaltet werden. Diese Funktionen und ihre Felder werden im inaktiven Zustand nicht angezeigt.

SB-Betrieb (Selbstbedienung)

Für den SB-Betrieb können Funktionen inaktiv geschaltet werden. Diese inaktiven Felder und ihre Funktionen werden im SB-Betrieb nicht angezeigt.

Optionen: • aktiv • inaktiv

Standardwert: inaktiv

Bei aktiviertem SB-Betrieb, werden folgende Einstellungen gleichzeitig eingestellt.

- Menüfeld: verzögert
- Fehleranzeige: Symbol
- Getränkeabbruch: inaktiv

Menüfeld

Optionen: • aktiv • inaktiv

Standardwert: aktiv

aktiv Das Menüfeld reagiert sofort nach dem Tippen auf das Feld.

inaktiv Doppeltes Tippen auf das leere Feld ruft das Hauptmenü auf.

Fehleranzeige

Der Fehler wird in der Kopfleiste im Display mit unterschiedlichen Farben gemeldet.

Optionen: • aktiv • inaktiv


Standardwert:  aktiv

aktiv Der Fehler wird als Textanzeige auf dem Display gemeldet.

Vorauswahl Sprachen

Hier wird eingestellt, ob die Vorauswahl von Sprachen und Flaggen über die Getränkeeinstellung möglich ist. Die „Vorauswahl Sprachen“ kann hier aktiviert werden.

Optionen: • aktiv • inaktiv


Standardwert:  inaktiv

Vorauswahl Sprachen
▷ *Bedienelemente*
Seite 57

VB-Menü

Die Taste „VB-Menü“ zeigt den aktuellen Füllstand an. Durch Tippen auf das Feld wird das VB-Menü geöffnet.

Optionen: • aktiv • inaktiv

Standardwert:  inaktiv

aktiv Das Feld „VB-Menü“ wird auf dem „Display Betriebsbereitschaft“ in der Funktionszeile angezeigt.



VB-Menü
▷ *Display Betriebsbereitschaft*
Seite 30

VB-Handentnahme

Bei aktivierter „VB-Handentnahme“ kann eine nicht dosierte Kaffeemenge über den Vorratsbehälter ausgegeben werden.

Die Funktion ist geschützt und kann nur mit einer PIN geändert werden.

Optionen: • aktiv • inaktiv

Standardwert: inaktiv

aktiv Das Feld „VB-Handentnahme“ wird auf dem „Display Betriebsbereitschaft“ in der Funktionszeile angezeigt.



VB-Handentnahme
▷ Display Betriebsbereitschaft
Seite 30

Tastenlayout

Verschiedene Standardtastenlayouts sind hier gespeichert und können ausgewählt werden.

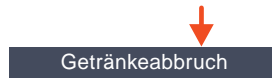


Getränkeabbruch

Optionen: • aktiv • inaktiv

Standardwert: inaktiv

aktiv Die Getränkeausgabe kann durch nochmaliges Tippen auf die Getränketaste abgebrochen werden.



Logo



Logo

Herstellerlogo

Optionen: • aktiv • inaktiv

Standardwert: aktiv

aktiv Das Herstellerlogo wird in dem Display Betriebsbereitschaft rechts oben angezeigt.

Kundenlogo

Optionen: • aktiv • inaktiv

Standardwert: inaktiv

aktiv Wenn die Option auf „aktiv“ eingestellt ist und ein Kundenlogo geladen wurde, wird das Kundenlogo bei Betriebsbereitschaft zentriert auf der Kopfzeile angezeigt. Bei Anschluss von Verkaufsgeräten zeigt es das Kundenlogo links an. In diesem Fall kann man nicht beide Logos anzeigen.

Kundenlogo laden

Den USB-Stick mit dem Kundenlogo einstecken.
Das Kundenlogo laden.

Größe Kundenlogo

Das Logo darf maximal 80 Pixel hoch sein. Größere Logos werden automatisch auf diese Größe skaliert.

4.7 Info

Das Info-Menü bietet die im Folgenden beschriebenen Auswahlmöglichkeiten an.



Letzte Brühung

Informationen zur letzten Brühung.



Timer

Die Timer-Wochenübersicht wird aufgerufen. In dieser Übersicht werden alle Ein- und Ausschaltzeiten angezeigt.



Service

Kontaktdaten für den WMF Service.
Seriennummer der Kaffeemaschine.



Pflege

Die letzten Reinigungen und Pflegemaßnahmen, die über Programme der Kaffeemaschine laufen, werden hier angezeigt.



Wasserfilter und Entkalkung

Information über die verbleibende Reichweite des Wasserfilters und den Zeitpunkt der nächsten Entkalkung.



Protokoll

Protokoll der Ereignisse und Fehler während der Bedienung und der Reinigungen der Kaffeemaschine.



4.8 Abrechnung



Zähler

Die Zähler der ausgegebenen einzelnen Getränke und die Summen der Getränke werden hier angezeigt. Ein Protokoll kann über den USB-Ausgang ausgelesen werden.

Abrechnung				
Zähler				
1 Liter Eco Brühung	1	2	3	4
4 Liter Eco Brühung	2	2	2	2
4 Liter Jet Brühung	1	1	1	1

Standardeinstellung

Zähler 1 = Tageszähler

Zähler 2 = Wochenzähler

Zähler 3 = Monatszähler

Zähler 4 = Jahreszähler



Jeder Zähler kann zurückgesetzt werden.

TIPP

Verkaufsgeräte

Siehe Betriebsanleitung Verkaufsgeräte.

Externe Abrechnung

Siehe Betriebsanleitung Kellnerabrechnung.

Gratiseinstellungen

Die Gratiseinstellung stehen zusammen mit optionalen Abrechnungseinheiten zur Verfügung.


Gratiseinstellungen

Alles Gratis

Optionen: • aktiv • inaktiv

Standardwert: inaktiv

Getränk gratis

Optionen: • aktiv • inaktiv

Standardwert: inaktiv

Anzeige Display

Bei Einstellung „Alles Gratis“ aktiv, kann hier ein Text hinterlegt werden. (z.B. „Gratis“). Der eingegebene Text wird in der Kopfzeile angezeigt.

Anzeige Getränketasten

Bei Einstellung „Alles Gratis“ aktiv, kann hier ein Text für die Getränketaste hinterlegt werden.

4.9 PIN-Rechte

Es kann je eine PIN für die im Folgenden aufgeführten Bereiche vergeben werden.

- Reinigen
- Einstellen
- Abrechnen



Die PIN sind hierarchisch aufgebaut. Das heißt zum Beispiel: Die Einstellen-PIN gibt gleichzeitig alle Rechte für die Reinigen-PIN frei, jedoch nicht die Rechte für die Abrechnen-PIN.

Wird keine PIN vergeben, so ist der Bereich ohne PIN zugänglich. Wurde für eine Ebene eine PIN vergeben, gibt es ohne PIN keinen Zugang.

Reinigen-PIN

Nach Eingabe der gültigen PIN, Zugang zu:

 Pflege



Reinigen


Einstellen-PIN

Nach Eingabe der gültigen PIN, Zugang zu:

 Pflege

 Getränke

 Bedienoptionen

 Abrechnung
(ohne „Löschen“)

 Timer

 System

 Sprache

 USB



Einstellen

Abrechnen-PIN

Nach Eingabe der gültigen PIN, Zugang zu:

 Pflege

 Getränke

 Bedienoptionen

 Abrechnung
(mit „Löschen“)

 PIN

 Timer

 System

 Sprache

 USB



Abrechnen

Mit der Abrechnen-PIN können die anderen beiden PIN-Nummern verändert werden. Wurde die Abrechnen-PIN vergessen, kann diese PIN nur vom Service zurückgesetzt werden.

PIN neu eingeben

Sobald eine PIN für die Zugangsberechtigung vergeben wurde, muss hier die PIN-Nummer eingeben werden, um eine neue PIN zu vergeben.



PIN neu eingeben



4.10 Timer



Uhrzeit/Datum

Die aktuelle Uhrzeit und das Datum werden hier eingestellt.



Timerzustand

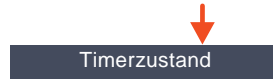
Info über den Timerzustand.

Optionen: aktiv inaktiv

Standardwert: aktiv

aktiv Die Timer-Schaltzeiten sind aktiv.

inaktiv Die Timer-Schaltzeiten werden nicht ausgeführt.



Timerübersicht und Timer einstellen

Übersicht über alle Ein- und Ausschaltzeiten.



Timer löschen

Mit dem Löschen-Symbol kann eine zuvor markierte Schaltzeit gelöscht werden.



Detailansicht aktueller Tag

Umschalten von Tages- und Wochenübersicht.
Die Tagesübersicht zeigt die Daten des aktuellen Tag.



Timer-Schaltzeiten einstellen

- Einzelnen Tag oder Tage auswählen
- Einschaltzeit und Ausschaltzeit einstellen



Die Zeiten werden für alle ausgewählten Tage eingestellt.

Nach der Bestätigung wird eine Wochenübersicht mit den eingestellten Schaltzeiten angezeigt. Die einzelnen Zeiten können in dieser Wochenübersicht beliebig geändert werden.

Timergesteuerte Systemreinigung

- Einzelnen Tag oder Tage auswählen
- Startzeit einstellen

Voraussetzungen um eine Systemreinigung, über den Timer zu starten:

- der Mengenbrüharm an der Kaffeemaschine muss aufgesteckt sein,
- der Kannenauslauf muss eingeschoben sein.

VB befüllen/Brühmengen

Die Vorwahl der Brühmengen können bedarfsgerecht, über den Timer eingestellt werden.

Zum Beispiel eine 4 Liter Brühung bis 10 Uhr und danach ab 10 Uhr eine 2 Liter Brühung.

Tastenlayoutzustand

Optionen: • aktiv • inaktiv

Standardwert: inaktiv

aktiv Über den Timer können automatisch Tastenlayouts zugeordnet werden.



Tastenlayoutzustand

Tastenlayoutübersicht

Hier wird die Übersicht aller Timer-Schaltzeiten für das Tastenlayout angezeigt.

Die Einstellungen sind direkt in der Übersicht veränderbar.

Abbildung der Übersicht und Erklärungen zu den Symbolen ▷ Timerübersicht, Seite 48



Tastenlayoutübersicht

Eco-Mode-Übersicht

Hier wird die Übersicht aller Timer-Schaltzeiten für den Eco-Mode angezeigt.

Die Einstellungen sind direkt in der Übersicht veränderbar.

Abbildung der Übersicht und Erklärungen zu den Symbolen ▷ Timerübersicht, Seite 48



Eco-Mode-Übersicht

Eco-Mode-Zustand

Info über den Eco-Mode-Zustand.

Optionen: aktiv inaktiv

Standardwert: inaktiv



Eco-Mode-Zustand

Sommerzeit

Hier wird eingestellt, ob automatisch auf Sommerzeit umgestellt wird.

Der Menüpunkt steht zur Verfügung, wenn kein Telemetriemodul eingebaut ist.

Optionen: aktiv inaktiv

Standardwert: inaktiv



Sommerzeit

Zeitzone

Hier wird die Zeitzone eingestellt.



Zeitzone

4.11 System



Fortschrittsanzeige

Optionen: Linie, Kreis, Aus

Standardwert: Linie



Display und Beleuchtung

Beleuchtung

Die Farbe der Beleuchtung wird hier eingestellt. Die gewünschte Farbe über das Dreieck im Farbkreis einstellen. Die Farbe kann außerdem über die RGB-Werte bestimmt und eingestellt werden. Daneben gibt es die Optionen:

- Farbwechsel langsam
- Farbwechsel normal
- Farbwechsel schnell
- Aus

Die aktuelle Einstellung wird sofort angezeigt.



Beleuchtung bei Betriebsbereitschaft

- Betriebsfarbe Seiten

Eventanzeige (Meldung)

Optionen: • aktiv • inaktiv

Standardwert: inaktiv

aktiv Die Beleuchtung während einer Meldung wird einstellbar.

Zum Beispiel Meldung „Kaffeemehl leer“.

Beleuchtung bei Meldungen (Event)

- Eventfarbe Seiten

Displayhelligkeit

Die Displayhelligkeit wird hier eingestellt.

Helligkeit automatisch absenken

Optionen: • aktiv • inaktiv

Standardwert: aktiv

aktiv Ist Helligkeit absenken „aktiv“ eingestellt, wird die Displayhelligkeit 5 Minuten nach der letzten Getränkeausgabe automatisch abgesenkt.
Bei abgesenkter Displayhelligkeit leuchtet beim ersten Tippen das Display wieder in der gewählten Helligkeit. Beim zweiten Tippen auf eine Getränketaste wird das entsprechende Getränk ausgegeben.

Touchkalibrierung

Das Touch-Display neu kalibrieren.

Displayhintergrund

Hier kann das Farbdesign für das Touchdisplay eingestellt werden.

- Farbe für die **Hauptseite**
- Farbe für **weitere Seiten**

Getränke: Schrift + Farbe

Hier wird eingestellt, ob die Schriftgröße und die Schriftfarbe geändert werden dürfen.

Optionen: • aktiv • inaktiv

Standardwert: inaktiv

Wasserfilter

Optionen: • aktiv • inaktiv

Standardwert: aktiv inaktiv

aktiv Wasserfilter ist vorhanden. Reichweite und Wasserhärte werden abgefragt.


Wasserfilter

Hinweis

Wir empfehlen grundsätzlich, einen Wasserfilter zu verwenden. Ihr WMF Servicepartner berät Sie gerne bei der Auswahl des passenden Wasserfilters.

Filterreichweite

Die Filterreichweite in Liter wird hier eingegeben.

Gemessene Karbonathärte

Die gemessene Wasserhärte in °dKH wird hier eingegeben.

※ Die Wasserhärte des Trinkwassers beim Wasserversorger erfragen oder mit Hilfe des WMF Karbonathärtetests (mit Anleitung) im Zubehör ermitteln

Der Karbonathärtetest wird mit dem Zubehör mitgeliefert.



Wird die Kaffeemaschine mit falsch eingestellter Wasserhärte betrieben, kann dies zu einer starken Verkalkung und damit zu undichten Ventilen führen.

Für daraus entstehende Schäden wird keine Haftung übernommen.

HINWEIS

Gemessene Gesamthärte

Die gemessene Gesamthärte wird hier eingegeben.

Eco-Mode

Hier kann der Eco-Mode aktiviert werden.

Optionen: • aktiv • inaktiv

Standardwert: aktiv inaktiv


Eco-Mode

▷ Eco-Mode
Seite 57

Ausschalten

Optionen: nie, 30 min/60 min/90 min/120 min/
150 min/180 min

Standardwert: nie

Temperatur

Angabe der eingestellten Boilertemperatur des Wassers.



Ausschaltspülung

Optionen: • aktiv • inaktiv

Standardwert: aktiv inaktiv

aktiv Beim Ausschalten der Kaffeemaschine wird eine Ausschaltspülung durchgeführt.


Ausschaltspülung

Portionierer

Hier können Texte zum Kaffeemehlportionierer eingegeben werden, z.B. Name des verwendeten Kaffeemehls, sowie ein Bild hinterlegt werden.


Portionierer

Vorratsbehälter

Hier werden die allgemeinen Einstellungen für den Vorratsbehälter festgelegt.

- Nachbrühschwelle
- Ziel-Menge bis zu 4 Liter
- Aufbewahrungszeit

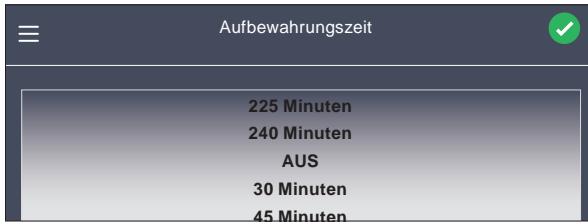

Vorratsbehälter

Aufbewahrungszeit einstellen

Hier wird die Aufbewahrungszeit im Vorratsbehälter festgelegt. Nach Ablauf der eingestellten Zeit, wird der Vorratsbehälter über den Ablauf der Kaffeemaschine entleert.

Max. Aufbewahrungszeit 240 min.

Außerdem kann eingestellt werden, dass nach der Entleerung automatisch nachgebrüht wird.

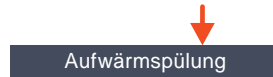


Aufwärmspülung

Optionen: • aktiv • inaktiv

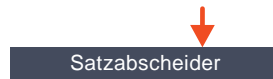
Standardwert: aktiv

aktiv Nach Ablauf der eingestellten Pausenzeit nach der letzten Getränkeausgabe wird eine Aufwärmspülung durchgeführt.
Pausenzeiten: Aus, 15, 30, 45 oder 60 min.



Satzabscheider

Hier wird eingestellt, ob ein Satzabscheider verwendet wird und welches Fassungsvermögen dieser besitzt. Weiterhin werden der Spülzyklus sowie die Brühpause festgelegt.



▷ Satzentsorgung
Seite 28

4.12 Sprache

Die Sprache der Displayführung wird hier eingestellt. Die zur Verfügung stehenden Sprachen werden in englischer Sprache angezeigt.



4.13 Eco-Mode

Ist Eco-Mode „aktiv“ eingestellt, wird die Boilertemperatur nach der letzten Getränkeausgabe um 10 °C abgesenkt. Die Getränketasten bleiben beleuchtet. Die Getränkezubereitung für Kaffee kann sofort gestartet werden.



▷ Eco-Mode
Seite 55

Eco-Mode

Optionen: • Ein • Aus • Timer

Standardwert: Aus

Hier kann der Eco-Mode aktiviert werden.



Eco-Mode Anzeige

Auf dem Display Betriebsbereitschaft wird in der Kopfzeile das Eco-Mode-Symbol angezeigt. Es gibt zwei Zustände.



Eco-Mode „active“

Die Kaffeemaschine ist aktuell in der Absenkungsphase.



Eco-mode „ready“

Der Eco-Mode ist Wartezeit-gesteuert und wird 10 Minuten nach der letzten Getränkeausgabe aktiviert.



Sofortstart

Bei Einstellung Eco-Mode „aktiv“, wird das Eco-Mode-Symbol auf dem Display Betriebsbereitschaft angezeigt.



Wird das Symbol angetippt, wird der Eco-Mode sofort aktiviert.

Das Symbol wechselt auf „active“.

4.14 USB

Über den USB-Anschluss ist ein Datenaustausch möglich.

Der USB-Anschluss ist links oben auf der Rückseite der Bedienblende, hinter einer Abdeckung.



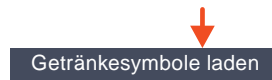
Rezepte laden

Gespeicherte Rezepte werden hier geladen.



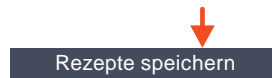
Getränkessymbole laden

Fotos oder Getränkessymbole vom USB-Stick laden.



Rezepte speichern

Rezepte von der Kaffeemaschine auf den USB-Stick exportieren.



Rezepte als PDF speichern

Dokumentation der Rezepte.


Rezepte als PDF
Speichern

Zähler exportieren

Zählerstände auf den USB-Stick exportieren.


Zähler exportieren

HACCP-Export

Die durchgeführten Reinigungen sind protokolliert und werden hier für den HACCP-Nachweis exportiert.


HACCP-Export

Datensicherung

Eingestellte Daten wie Maschinendaten, Getränkedaten usw. werden hier gesichert.


Datensicherung

Daten laden

Gesicherte Daten wie Maschinendaten, Getränkedaten usw. werden hier geladen.
(Kann mit PIN geschützt werden.)


Daten laden

Sprache laden

Falls verfügbar, wird eine weitere Displaysprache hier vom USB-Stick auf die Kaffeemaschine geladen.


Sprache laden

Firmware Update

Nur für den Service.


Firmware Update

5 Pflege

5.1 Sicherheitshinweise Pflege

Für einen störungsfreien Betrieb der Kaffeemaschine und für eine optimale Kaffeequalität ist die regelmäßige Reinigung Voraussetzung.



Gesundheitsgefahr/Hygiene

- > Alle Hygienehinweise beachten.
 - > Das HACCP-Reinigungskonzept beachten.
-



VORSICHT

Kapitel Sicherheit beachten
▷ ab Seite 7



Gesundheitsgefahr/Hygiene

- In einer Kaffeemaschine, die nicht in Betrieb ist, können sich Keime vermehren.
 - > Vor und nach mehrtägigen Betriebspausen alle Reinigungen durchführen.
-



VORSICHT

Kapitel Sicherheit beachten
▷ ab Seite 7



Gesundheitsgefahr/Hygiene

- Alle Reinigungsmittel sind mit den Reinigungsprogrammen perfekt abgestimmt.
 - > Verwenden Sie nur WMF Reinigungs- und Entkalkungsmittel.
-



VORSICHT

Kapitel Sicherheit beachten
▷ ab Seite 7



Gesundheitsgefahr/ Reiz- und Verbrühungsgefahr



- Während der Reinigung fließt aus den Ausläufen heiße Reinigungsflüssigkeit und heißes Wasser.
- Die heißen Flüssigkeiten können die Haut reizen und durch die Hitze besteht Verbrühungsgefahr.
- > Niemals während der Reinigung unter die Ausläufe greifen.
- > Vor Reinigung der Bedienblende, die Kaffeemaschine ausschalten, damit nicht versehentlich ein Getränk ausgegeben wird.
- > Dafür sorgen, dass niemals jemand Reinigungsflüssigkeit trinkt.

**VORSICHT**

Kapitel Sicherheit beachten
▷ ab Seite 7

5.2 Übersicht Reinigungsintervalle

Pflege					
Täglich	Wöchentlich	Regelmäßig	Meldung	Optional	
x			x		Systemreinigung
x					Heißwasserauslauf reinigen
x					Kaffeeauslauf reinigen
		x		x	Tropfschale reinigen
		x			Gehäuse reinigen
		x			Bedienblende reinigen
		x			Kaffeemehlportionierer reinigen
x			x		Satzabscheider reinigen



▷ Seite 63

▷ Seite 64

▷ Seite 64

▷ Seite 65

▷ Seite 65

▷ Seite 66

▷ Seite 66

▷ Seite 67

- Täglich = Täglich mindestens einmal und bei Bedarf
- Wöchentlich = Wöchentliche Reinigung
- Regelmäßig = Regelmäßig bei Bedarf
- Meldung = Nach Meldung auf dem Display
- Optional = Optional (je nach Ausstattung)

5.3 Tägliche Reinigung



Gesundheitsgefahr/ Reiz- und Verbrühungsgefahr



- Ohne eingeschwenkten Kannenauslauf kann unkontrolliert heißes Wasser und Reinigungsflüssigkeit austreten.
 - > Für alle Reinigungsprogramme muss der Kannenauslauf eingeschwenkt sein!



VORSICHT

Kapitel Sicherheit beachten
▷ ab Seite 7

5.3.1 Systemreinigung

Das Reinigungsprogramm führt über das Display Schritt für Schritt durch die Maschinenreinigung.



- Während des Reinigungsprogramms muss der Mengenbrüharm an der Kaffeemaschine aufgesteckt sein, insbesondere bei der timergesteuerten Systemreinigung.
- Ist der Reinigungsgranulatdosierer blockiert, muss das Reinigungsgranulat (120 Kügelchen bzw. 45 g) über den Handeinwurf eingeworfen werden.
- Bei fehlendem Reinigungsgranulat sperrt die Maschine nach der 3. Meldung zur Systemreinigung.

WICHTIG

Kapitel Timer
▷ ab Seite 48

5.3.2 Heißwasserauslauf reinigen

Gründliche Reinigung des Heißwasserauslaufs. Der genaue Ablauf dieser manuellen Reinigung ist in der Reinigungsanleitung beschrieben.

- * Den Heißwasserauslauf abziehen und den Perlator abschrauben
- * Ca. 30 min. in Reinigungslösung einlegen
- * Mit klarem Wasser abspülen



Verbrühungsgefahr

- Falls ein Getränk versehentlich ausgelöst wird, besteht Verletzungsgefahr.
 - > Vorher die Kaffeemaschine ausschalten.
-



VORSICHT

Kapitel Sicherheit beachten
▷ ab Seite 7

5.3.3 Kaffeeauslauf reinigen

Der Kaffeeauslauf muss gründlich gereinigt werden. Der Ablauf dieser manuellen Reinigung wird in der Reinigungsanleitung beschrieben.

- * Den Kaffeeauslauf abziehen
- * Den Kaffeeauslauf ca. 30 min. in Reinigungslösung einlegen
- * Gründlich mit klarem Wasser spülen



Verbrühungsgefahr

- Ein Getränk könnte versehentlich ausgelöst werden.
 - > Vor der Reinigung die Kaffeemaschine ausschalten, damit nicht versehentlich ein Getränk ausgegeben wird.
-



VORSICHT

Kapitel Sicherheit beachten
▷ ab Seite 7

5.4 Manuelle Reinigungen

Bestellnummern für das
WMF Pflegeprogramm
▷ Zubehör und Ersatzteile
Seite 84

5.4.1 Tropfschalen reinigen



Verbrühungsgefahr



- In den Tropfschalen können heiße Flüssigkeiten sein.
- > Die Tropfschalen vorsichtig bewegen.
- > Sorgfältig wieder einsetzen, damit es nicht zu unbeabsichtigtem Wasseraustritt kommt.

Die Tropfschale muss in regelmäßigen Abständen gereinigt werden. Für einen störungsfreien Betrieb muss der Ablauf frei von Schmutz und Kaffeerückständen sein.

- * Das Tropfgitter vorsichtig entnehmen und reinigen
- * Die Tropfschale mit einem feuchten Tuch auswischen
- * Das Tropfgitter wieder einsetzen



VORSICHT

Kapitel Sicherheit beachten
▷ ab Seite 7



5.4.2 Gehäuse reinigen



- Es besteht die Gefahr, dass bei der Reinigung Kratzer oder Schrammen entstehen.
- > Nicht mit Scheuerpulver oder Ähnlichem reinigen.
- > Keinen scharfen Reiniger verwenden.
- > Zur Reinigung weiche Tücher verwenden.
- > Wir empfehlen ein feuchtes Microfasertuch.

WICHTIG

Kapitel Gewährleistung beachten
▷ ab Seite 78

Zur Pflege der Verkleidungsteile aus Metall (Oberfläche matt) empfehlen wir WMF Purargan®.

5.4.3 Bedienblende reinigen (CleanLock)

※ Auf **CleanLock** tippen

Ein 15-Sekunden-Countdown startet.

Jetzt kann das Touch-Display gereinigt werden.

15 Sekunden nach der letzten Berührung wird das Touch-Display wieder aktiviert.



Verbrühungsgefahr

- Falls ein Getränk versehentlich gestartet wird, besteht Verletzungsgefahr.
 - > Immer vor der Reinigung mit „CleanLock“ das Touch-Display sperren.



VORSICHT

Kapitel Sicherheit beachten
▷ ab Seite 7



- Es besteht die Gefahr, dass bei der Reinigung Kratzer oder Schrammen entstehen.
 - > Das Display nur mit einem feuchten Tuch reinigen. Keine Reiniger verwenden.
 - > Zur Reinigung weiche Tücher verwenden.
 - > Wir empfehlen ein feuchtes Microfasertuch.

WICHTIG

Kapitel Gewährleistung beachten
▷ ab Seite 78

5.4.4 Kaffeemehlportionierer reinigen



Quetschgefahr/Verletzungsgefahr



- In der Kaffeemaschine sind bewegliche Teile, die Finger oder Hände verletzen könnten.
 - > Immer die Kaffeemaschine ausschalten und den Netzstecker ziehen, bevor Sie in die Öffnung der Brüheinheit greifen.



VORSICHT



- > Die Kaffeemehlportionierer dürfen im Geschirrspüler bei max. 70° C gereinigt werden.

WICHTIG

Der Kaffeemehlportionierer kann bei Bedarf und in regelmäßigen Abständen gereinigt werden. Empfehlung: vierteljährlich bzw. je nach Grad der Verschmutzung.

- * Die Kaffeemaschine ausschalten
- * Den Netzstecker ziehen
- * Den Kaffeemehlportionierer restlos leeren
- * Die Stifte unter der Abdeckklappe im Handeinwurf nach hinten schieben

Die Verriegelungen des Kaffeemehlportionierers werden gelöst.

- * Den Kaffeemehlportionierer nach oben entnehmen
- * Den Kaffeemehlportionierer mit einem feuchten Tuch gründlich auswischen
- * Den Kaffeemehlportionierer vollständig trocknen lassen
- * Den Kaffeemehlportionierer wieder befüllen und aufsetzen
- * Die Stifte unter der Abdeckklappe im Handeinwurf nach vorne schieben

Die Verriegelungen des Kaffeemehlportionierers werden geschlossen.



Stift verschieben zum Verriegeln und Entriegeln des Kaffeemehlbehälters.



5.4.5 Satzabscheider reinigen

Den Satzabscheider wöchentlich reinigen. Das Reinigungsprogramm führt über das Display Schritt für Schritt durch die Reinigung.

- * Den Satzbehälter entnehmen und leeren
- * Das Sieb abschrauben und mit klarem Wasser reinigen
- * Den Einsatz der Vorentwässerung entnehmen und mit klarem Wasser spülen
- * Den Einsatz der Vorentwässerung einsetzen
- * Das Sieb in den Satzbehälter einsetzen und festschrauben
- * Den Satzbehälter einsetzen



Einsatz Vorentwässerung

6 HACCP-Reinigungskonzept

Sie sind gesetzlich verpflichtet dafür zu sorgen, dass Ihre Gäste durch den Verzehr der durch Sie ausgegebenen Lebensmittel keinen Gesundheitsgefahren ausgesetzt werden.

Es wird ein HACCP-Reinigungskonzept (Hazard Analysis Critical Control Points) zur Gefahrenidentifikation und -bewertung gefordert. Sie sollen in Ihrem Betrieb eine Risikoanalyse durchführen. Das Ziel ist es, Gefahrenpunkte für die Lebensmittelhygiene zu erkennen und abzustellen. Dafür müssen Überwachungs- und gegebenenfalls Prüfverfahren festgelegt und durchgesetzt werden.

Bei ordnungsgemäßer Installation, Wartung, Pflege und Reinigung erfüllen WMF Kaffeemaschinen die Voraussetzungen der oben genannten Anforderungen. Wird die Pflege und Reinigung nicht ordnungsgemäß durchgeführt, wird die Ausgabe von Getränken hinsichtlich der Lebensmittelhygiene zu einem Gefahrenpunkt.

Reinigungsintervalle müssen, wie in Betriebsanleitung, Reinigungsanleitung und Reinigungskonzept angegeben, eingehalten werden.


*„Verordnung über
Lebensmittelhygiene vom
05.08.1997“*

*Verwenden Sie unser
HACCP-Reinigungskonzept zur
Überwachung der regelmäßigen
Reinigung.*

*HACCP Export
▷ Seite 59*



Über das Infofeld  können Sie die Protokolle der letzten Reinigungen abrufen.

Über das USB-Feld  können Sie ein HACCP-Protokoll exportieren.

TIPP

HACCP-Reinigungskonzept

Monat _____ Jahr _____

Reinigungsschritte:

1. Durchführung der Systemreinigung
 - ▷ Betriebsanleitung (Kapitel Pflege)
2. Reinigung Heißwasserauslauf
 - ▷ Betriebsanleitung (Kapitel Pflege)
3. Regelmäßige Reinigung der Produktbehälter
 - ▷ Betriebsanleitung (Kapitel Pflege)
4. Regelmäßige Reinigung des Warmhalters
 - ▷ Betriebsanleitung (Kapitel Pflege)

Datum	Reinigungsschritte				Unterschrift
	1	2	3	4	
1.					
2.					
3.					
4.					
5.					
6.					
7.					
8.					
9.					
10.					
11.					
12.					
13.					
14.					
15.					
16.					

Datum	Reinigungsschritte				Unterschrift
	1	2	3	4	
17.					
18.					
19.					
20.					
21.					
22.					
23.					
24.					
25.					
26.					
27.					
28.					
29.					
30.					
31.					

7 **Wartung und Entkalkung**

Bitte beachten Sie, dass es sich um eine professionelle Gewerbe-Kaffeemaschine handelt, die einer regelmäßigen Wartung und Entkalkung bedarf.

Der Wartungszeitpunkt richtet sich nach der Auslastung der Kaffeemaschine und wird Ihnen auf dem Display gemeldet. Bei der Wartung durch den WMF Service wird gleichzeitig die Entkalkung des Brühsystems durchgeführt.

Die Kaffeemaschine kann nach der Meldung weiter betrieben werden, die Durchführung oder Beauftragung der Wartungsarbeiten ist jedoch zur Sicherstellung der Funktionssicherheit und zur Vermeidung von Folgeschäden zeitnah vorzunehmen.

7.1 **Wartung**

Wartung nach Meldung auf dem Display, nur durch geschultes Personal oder den WMF Service, da hier Sicherheitsüberprüfungen vorgenommen werden müssen.

*Meldungen Service-Wartung
▷ Meldungen und Hinweise
Seite 71*

7.2 **WMF Service**

Der WMF Service ist für Sie über eine zentrale Stelle erreichbar, falls die Servicestelle vor Ort nicht bekannt ist.

WMF Group GmbH
Eberhardstraße 35
D-73312 Geislingen (Steige)

Wichtig!

Für weitere Wartungsarbeiten und Reparaturen wenden Sie sich bitte an Ihren zuständigen WMF Service. Die Telefonnummer finden Sie auf dem Adressaufkleber auf der Kaffeemaschine sowie auf dem Lieferschein.

Service-Zentrale Deutschland:
Telefon: + 49 (0) 7331 25 7257
Fax: + 49 (0) 7331 25 7297
E-Mail: kundencenter@wmf.de

Service-Zentrale Österreich:
Telefon: + 43 (0) 512 33 02 90
Fax + 43 (0) 512 33 02 98
E-Mail: info@wmf.at

8 Meldungen und Hinweise

8.1 Meldungen Bedienen

Kaffeemehl nachfüllen

✳ Den Kaffeemehlbehälter nachfüllen (je nach Anzeige)

✳ Überprüfen:

- Ist die Verriegelung des Kaffeemehlbehälters offen?

▷ *Pflege*

- Das Kaffeemehl rutscht nicht nach

✳ Mit großem Löffel umrühren und mit  bestätigen

Absperrhahn öffnen

✳ Wasserabsperrhahn öffnen und bestätigen

Satzabscheider leeren

✳ Den Satzabscheider leeren

Satzbehälter des Satzabscheiders fehlt

✳ Den Satzbehälter wieder korrekt einsetzen

Wasserfilter tauschen

✳ Den WMF Service rufen

Die Betriebsanleitung des Wasserfilters beachten!

Fehler in der Betriebsanleitung nachsehen

Anzeige der Fehlernummer

▷ *Fehlermeldungen und Störungen*

Den WMF Service rufen

Anzeige der Fehlernummer

▷ *Fehlermeldungen und Störungen*

Service-Meldung

Service-Wartung nach Meldung auf dem Display.

✳ Den WMF Service rufen

*Service-Meldungen sind Hinweise.
Meistens ist der Weiterbetrieb der
Kaffeemaschine möglich.*

8.2 Fehlermeldungen und Störungen

Grundsätzliche Vorgehensweise bei Anzeige von Fehlermeldungen oder Störungen.

- ✧ Schalten Sie die Kaffeemaschine aus und nach einigen Sekunden wieder ein
- ✧ Wiederholen Sie den Vorgang, der zur Störung geführt hat


In vielen Fällen ist danach die Störung behoben und Sie können weiterarbeiten.

Führt dies nicht zum Erfolg: Suchen Sie in nachstehender Fehlerliste nach dem angezeigten Fehlertext bzw. der Fehlernummer und befolgen Sie die Handlungsanweisungen.

Falls auch dies nicht zum Erfolg führt oder der angezeigte Fehler nicht gelistet ist, bitte den WMF Service rufen.

Einige Meldungen führen zur Sperrung einzelner Funktionen. Das erkennen Sie am Erlöschen der Getränketastenbeleuchtung. Die Getränke der beleuchteten Getränketasten können weiter bezogen werden.

Ihre WMF 9000 F VB ist mit einem Diagnoseprogramm ausgestattet. Auftretende Fehler werden auf dem Display gemeldet. Die aufgeführten Fehlermeldungen können auch durch eine Netzstörung verursacht werden.

Liegt ein aktueller Fehler oder ein Hinweis für den Betreiber vor, wird das Feld  angezeigt.

- ✧ Auf  tippen

Die Fehlermeldung und die Fehlernummer werden angezeigt.



Der Ein/Aus-Taster reagiert nach ca. 1 Sekunde und die Kaffeemaschine schaltet ab.

Zur Fehlerbehebung, zum Beispiel, wenn sich die Software aufhängt, kann durch längeres Drücken auf den Ein/Aus-Taster die Steuerung ausgeschaltet werden. Die Kaffeemaschine anschließend wieder einschalten.

HINWEIS

Fehler- nummer	Fehler- bezeichnung	Handlungsanweisung
9039	Boiler: Übertemperatur	<ul style="list-style-type: none"> ✳ Die Kaffeemaschine ausschalten, abkühlen lassen und wieder einschalten ✳ Wenn der Fehler nicht behoben ist, den WMF Service rufen
9041	Boiler: Heizzeitfehler	<ul style="list-style-type: none"> ✳ Die Kaffeemaschine aus- und wieder einschalten ✳ Wenn der Fehler nicht behoben ist, den WMF Service rufen
9055	Zwangsreinigung	<ul style="list-style-type: none"> ✳ Kaffeemaschine muss gereinigt werden ▷ Pflege ▷ Systemreinigung, Seite 63 ✳ Wenn der Fehler nicht behoben ist, den WMF Service rufen
9063	Kaffeemehlbehälter leer	<ul style="list-style-type: none"> ✳ Kaffeemehlbehälter mit Kaffeemehl füllen
9069	Satzbehälter im Satzabscheider voll	<ul style="list-style-type: none"> ✳ Satzbehälter muss geleert werden
9076	Wasserdruck fehlt	<ul style="list-style-type: none"> ✳ Den Absperrhahn öffnen ✳ Für einen stabilen Wasserdruck sorgen
9133	Reinigungsgranulat- dosierer leer	<ul style="list-style-type: none"> ✳ Den Reinigungsgranulatosierer mit Reinigungsgranulat befüllen

9 Sicherheit und Gewährleistung

9.1 Gefahren für die Kaffeemaschine



Die Anleitung beachten

Bei Nichtbeachten wird im Falle eines Schadens keine Gewährleistung übernommen.
Einsatz- und Installationsbedingungen beachten.

Aufstellort

- Der Aufstellort muss trocken und spritzwassergeschützt sein.
 - Bei einer Kaffeemaschine kann immer etwas Kondenswasser oder Wasser austreten.
 - > Die Kaffeemaschine nicht im Freien verwenden.
 - > Die Kaffeemaschine so aufstellen, dass sie vor Spritzwasser geschützt ist.
 - > Die Kaffeemaschine unbedingt auf eine wasserresistente und wärmeunempfindliche Unterlage stellen, um die Aufstellfläche vor Schäden zu schützen.
-

WICHTIG

Kapitel Gewährleistung beachten
▷ ab Seite 78

Einsatz- und Installationsbedingungen
▷ ab Seite 17

Bitte beachten Sie folgende Hinweise, um technische Probleme und Schäden an der Kaffeemaschine zu vermeiden:

- Bei Trinkwasser mit einer Karbonathärte von mehr als 9 °dKH muss ein WMF Wasserfilter vorgeschaltet werden. Wird der vom WMF Service empfohlene Wasserfilter nicht verwendet, kann es zu Schäden an der Kaffeemaschine (z.B. durch Verkalkung) kommen.
- Achten Sie aus versicherungsrechtlichen Gründen stets darauf, dass nach Betriebsschluss der elektrische Hauptschalter ausgeschaltet oder der Netzstecker gezogen ist. Bei Maschinen mit Festwasseranschluss muss der Haupthahn für die Wasserzuleitung geschlossen sein.
- Wir empfehlen Maßnahmen zur Schadensverhütung z.B.:
 - Einbau eines geeigneten Wasserwächters in die Wasserzuleitung
 - Installation von Rauchmeldern
- Nach einer Betriebspause (mehrere Tage/Wochen) empfehlen wir vor erneuter Inbetriebnahme das Reinigungsprogramm mindestens zweimal durchzuführen.

Systemreinigung
▷ *Reinigungsprogramme*
Seite 63

9.2 Richtlinien

Hersteller: WMF Group GmbH, 73312 Geislingen (Germany)

Das Gerät erfüllt die Anforderungen aller einschlägigen Bestimmungen der Richtlinien MRL (MD) 2006/42/EG, EMV Richtlinie 2014/30/EU und RoHS 2011/65/EU.

Der oben genannte Hersteller erklärt, dass diese Maschine mit allen einschlägigen Bestimmungen der genannten Richtlinien konform ist. Bei nicht mit uns abgestimmten Änderungen der Geräte verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit. Zusammenstellung technische Unterlagen: WMF Group GmbH.

Die Konformitätserklärung ist im Original dem Gerät beigelegt. Das Gerät trägt das CE-Zeichen.

Das Gerät erfüllt die Anforderungen des Lebensmittel-, Bedarfsgegenstände- und Futtermittelgesetzbuch (LFGB), der Bedarfsgegenständeverordnung (BedGgstV), der Verordnung (EU) Nr. 10/2011, sowie der Verordnung (EG) Nr. 1935/2004 in ihren jeweils aktuellen Fassungen.

Bei zweckbestimmter Verwendung stellt das Gerät keine Gesundheitsgefahr oder sonstige unvertretbare Gefahr dar.

Die eingesetzten Materialien und Rohstoffe entsprechen der Bedarfsgegenständeverordnung, sowie der Verordnung (EU) Nr. 10/2011.

Für Länder außerhalb der EU gelten die jeweils gültigen länderspezifischen Bestimmungen.

Das Gerät unterliegt der Elektronik-Schrottverordnung WEEE 2012/19/EU und darf nicht über den Hausmüll entsorgt werden.

Die Rückverfolgbarkeit gemäß Verordnung (EG) Nr. 1935/2004 sowie die Herstellung nach Guter Herstellungspraxis im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 2023/2006 wird von uns sichergestellt und gewährleistet.



Zur Entsorgung wenden Sie sich an den WMF Service.

*Anschrift
▷ Seite 70*

9.3 Pflichten des Betreibers

Der Betreiber solcher Anlagen muss für die regelmäßige Wartung durch WMF Servicetechniker, deren Beauftragte oder andere autorisierte Personen und für die Überprüfung der Sicherheitseinrichtungen sorgen.

Der Zugang zum Servicebereich ist nur Personen gestattet, die das Wissen und die praktische Erfahrung mit dem Gerät haben, insbesondere was Sicherheit und Hygiene betrifft.

Die Kaffeemaschine ist vom Betreiber so aufzustellen, dass die Pflege und Wartung ungehindert möglich ist. In der Großverpflegung sollte Personal, das in die Bedienung der Kaffeemaschine eingewiesen ist, die Kaffeemaschine beaufsichtigen. Das geschulte Personal soll die Einhaltung der Pflegemaßnahmen sicherstellen und für Anwendungsfragen zur Verfügung stehen.

Der Betreiber hat dafür zu sorgen, dass die elektrischen Anlagen und Betriebsmittel in einem ordnungsgemäßen Zustand sind (z.B. nach DGUV Vorschrift 3). Zur Sicherstellung der Betriebssicherheit Ihrer Kaffeemaschine ist u.a. die regelmäßige Überprüfung der Sicherheitsventile und der Druckbehälter erforderlich.

Diese Maßnahmen werden im Rahmen der Wartung durch den WMF Service oder durch von WMF autorisiertes Servicepersonal durchgeführt.

Die Maschinenreinigung darf nur mit den von WMF vorgesehenen WMF Spezial-Reinigungsmitteln für die Kaffeemaschine (Reinigungsgranulat) durchgeführt werden.

Die Maschinenentkalkung darf nur vom WMF Service durchgeführt werden.

Die Herstellervorgaben zu Wartungszyklen und Wartungshäufigkeit (▷Wartung) sind zu beachten.

WMF Spezial-Reinigungsmittel
▷Zubehör und Ersatzteile
Seite 84

9.4 Gewährleistungsansprüche



Die Anleitung beachten

- Bei Nichtbeachten wird im Falle eines Schadens keine Gewährleistung übernommen.
 - > Einsatz- und Installationsbedingungen beachten.
-

WICHTIG

*Einsatz- und
Installationsbedingungen
▷ ab Seite 17*

Ob dem Käufer Gewährleistungsansprüche zustehen und die Ausgestaltung der dem Käufer ggf. zustehenden Gewährleistungsansprüche ergibt sich aus der zwischen dem Käufer und dem Verkäufer getroffenen Vereinbarung. Bei Nichtbeachtung der Vorgaben dieser Betriebsanleitung können Gewährleistungsansprüche entfallen.

Keine Gewähr wird geleistet:

- Für sämtliche Teile, die einem natürlichen Verschleiß unterliegen. Hierzu gehören unter anderen Dichtungen und Brüheinheit.
- Für Mängel, die auf Witterungseinflüsse, Kesselsteinansatz, chemischen, physikalischen, elektrochemischen oder elektrischen Einflüssen beruhen.
- Wenn auf einen Wasserfilter verzichtet wird, obwohl die Wasserhärte vor Ort den Einsatz eines Wasserfilters erfordert und dadurch Mängel auftreten.
- Für Mängel, die durch Nichtbeachten der Vorschriften über die Behandlung, Wartung und Pflege des Geräts (z.B. Betriebsanleitung und Wartungsanweisungen) entstehen.
- Für Mängel, die durch das Nichtverwenden von WMF Originalersatzteilen oder fehlerhafte Montage durch den Käufer oder Dritte oder durch fehlerhafte oder nachlässige Behandlung entstehen.
- Für Folgen unsachgemäßer und ohne unsere Einwilligung vorgenommener Änderungen oder Instandsetzungsarbeiten des Käufers oder Dritter.
- Für Mängel, die durch ungeeignete oder unsachgemäße Verwendung entstehen.

Wichtig

Wartung
▷ Seite 70

Anhang: Technische Daten

Technische Daten Kaffeemaschine

Außenmaße	Breite 450 mm Höhe 782 mm (mit 4 mm Füße ohne Schloss) Tiefe 605 mm
Kaffeemehlbehälter	ca. 2.500 g ⁽¹⁾
Fassungsvolumen VB	4 Liter
Leergewicht	ca. 65 kg
Wasserzuleitung ⁽²⁾	Bauseitig: <ul style="list-style-type: none"> • ½" (TW12) mit Hauptabsperrhahn und Schmutzfilter (250 µm) • Min. 0,36 MPa (3,6 bar) Fließdruck bei 6 l/min ⁽³⁾ Maschinenseitig: <ul style="list-style-type: none"> • 1x ½" (TW12) Boilerzulauf • 1x ¾" (TW8) Spülleitung • mind. 0,2 MPa (2 bar) Fließdruck bei 6 l/min, max. 0,6 MPa (6 bar) • Wasserzulauftemperatur max. 35 °C
Wasserqualität	Bei Trinkwasser mit einer Karbonathärte von mehr als 9 °dKH muss ein WMF Wasserfilter vorgeschaltet werden.
Wasserablaufleitung (optional)	Schlauch mindestens DN 40, Mindestgefälle 2 cm/m
Verwendung in Höhe über NN	< 2.000 m

Technische Änderungen vorbehalten.

⁽¹⁾ Die Füllmenge ist abhängig vom Kaffeemehl.

⁽²⁾ Diese Vorgaben (IEC 60335-2-75) für den Wasseranschluss der Kaffeemaschine gelten in den Staaten der EU. Gegebenenfalls sind zusätzliche länderspezifische Vorschriften zu beachten. Außerhalb der EU-Staaten ist die Akzeptanz der zitierten Normen von demjenigen zu prüfen, der die Kaffeemaschine in Verkehr bringt.

⁽³⁾ Berücksichtigt übliche Druckverluste über das Wasseranschluss-Set und den Wasserfilter. Damit wird der, für die maximale Stundenleistung erforderliche, maschinenseitige Fließdruck von 0,2 MPa (2 bar) bei 6 l/min sichergestellt.

Nennleistung	8,5–10,1 kW	12,4–14,7 kW
Spannungsversorgung	380/415 V 50/60 Hz (3/N/PE)	
Sicherung, bauseitig	3 x 16 A	3 x 25 A
Beleuchtung	LED class 1	
Schutzart	IP X0	
Schutzklasse	IP 30	
Bemessungsdruck	Boiler 0,32 MPa (3,2 bar)	
Dauerschalldruckpegel (Lpa)	< 70 dB(A) ⁽⁴⁾	
Umgebungstemperatur	+5 °C bis maximal +35 °C (bei Frost Wassersystem entleeren).	
Maximale Feuchtigkeit	80% relative Luftfeuchtigkeit ohne Betauung. Gerät nicht im Freien verwenden.	
Aufstellfläche/Spritzwasser	Das Gerät muss auf einer waagerechten und standfesten, wasserresistenten und wärmeempfindlichen Unterlage waagrecht aufgestellt werden. Das Gerät darf nicht mit einem Wasserstrahl gereinigt werden. Das Gerät muss vor Spritzwasser geschützt aufgestellt werden. Das Gerät darf nicht auf einer Fläche aufgestellt werden, auf der mit einem Wasserschlauch, einem Dampfstrahlgerät, einem Dampfreiniger oder Ähnlichem gespritzt oder gereinigt wird.	

Technische Änderungen vorbehalten.

⁽⁴⁾ Der A-bewertete Schalldruckpegel Lpa (slow) und Lpa (impulse) am Arbeitsplatz des Bedienpersonals liegt in jeder Betriebsart unter 70 dB(A).

Hinweis

Damit die Einstellroutine für den Druckminderer funktioniert, ist ein Vordruck am Maschinenanschluss von mind. 2,4 bar bei 6 l/min notwendig. Bei geringerem Druck ist die Druckdifferenz nicht ausreichend, um den Druckminderer nach Sollwert einzustellen.

Einbauabstände	<p>Aus Funktions-, Service- und Sicherheitsaspekten ist bei der Installation ein Mindestabstand von 50 mm seitlich zum Bauwerk – oder zu WMF fremden Bauteilen – erforderlich und mindestens 50 mm auf der Rückseite.</p> <p>Ein Mindestarbeitsraum vor der Kaffeemaschine von 800 mm wird empfohlen. Ein Freiraum von mindestens 200 mm oberhalb der Produktbehälter wird empfohlen.</p> <p>Es ist eine freie Höhe von 1.100 mm ab Oberkante Aufstellfläche einzuhalten.</p> <p>Die Höhe der Aufstellfläche ab Oberkante Fußboden sollte mindestens 700 mm und maximal 900 mm betragen. Sollen die Anschlüsse der Kaffeemaschine durch die Theke nach unten geführt werden, beachten Sie bitte den Platzbedarf der Leitungen, die den nutzbaren Raum im Unterbau einschränken können.</p>
Einbaumaße Wasserfilter	Siehe Betriebsanleitung des Wasserfilters.

Technische Änderungen vorbehalten.

Diese Vorgaben für den Elektroanschluss und die zitierten Normen gelten für den Anschluss der Kaffeemaschine in den Staaten der EU. Gegebenenfalls sind zusätzliche länderspezifische Vorschriften zu beachten. Außerhalb der EU-Staaten ist die Akzeptanz der zitierten Normen von demjenigen zu prüfen, der die Kaffeemaschine in Verkehr bringt.

Die bauseitige Elektroanlage muss nach den länderspezifischen Vorschriften gemäß IEC 60364 ausgeführt sein sowie den Angaben auf dem Typenschild entsprechen.

In Gerätenähe ist, frei zugänglich, bei einphasigem Anschluss eine Schuko-Steckdose oder eine länderspezifische einphasige Steckdose, bei dreiphasigem Anschluss eine 5-polige CEE/CEKON-Steckdose nach DIN EN 50310

VDE 0800-2-310 oder eine länderspezifische mehrpolige Steckdose vorzusehen.

Die Steckdosen gehören zur bauseitigen Installation. Das Netzanschlusskabel darf nicht an heißen Bauteilen anliegen. Wenn das Netzanschlusskabel dieses Gerätes beschädigt wurde, muss es durch unseren Service oder durch eine befähigte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.

Um eventuell auftretende Störungen unserer abgeschirmten Datenleitungen durch Potentialausgleichsströme zwischen den Geräten zu vermeiden, sollte, für die an einem Abrechnungssystem angeschlossenen Geräte, ein zusätzlicher Potentialausgleich vorgesehen werden (siehe DIN EN 50310 VDE 0800-2-310).

Ist die Maschine zur Aufstellung in einer Großküche vorgesehen, empfiehlt es sich diese mit einem Erd-Potentialausgleichsleiter auszurüsten.

Die Potentialausgleichsklemme wird bei Bedarf vom WMF Service montiert.

Anhang: Zubehör und Ersatzteile

Anzahl	Einheit	Bezeichnung	Bestell-Nr.	Ausstattung
Kaffeemehlbehälter/Reinigungsgranulat-Dosierer				
1	Stück	Ersatzschlüssel	33 2071 8100	alle
1	Stück	Kaffeemaßlöffel	33 0742 4000	alle
Satzabscheider				
1	Stück	Satzabscheider inkl. Satzbehälter	03 9011 0002	alle
1	Stück	extra Satzbehälter	03 9011 1001	alle
Tropfgitter/ Tropfschalen				
1	Stück	Tropfgitter	33 4134 1000	alle
1	Stück	Erweiterung Tropfschale für Kannen	33 4140 0000	alle
Zubehör				
1	Stück	Mengenauslaufhahn 115 mm	33 1750 3000	alle
1	Stück	Mengenauslaufhahn 166 mm	33 9885 5000	alle
1	Stück	Mengenauslaufhahn 340 mm	33 9838 3000	alle
WMF Pflegeprogramm				
1	Pack	WMF Spezial-Reinigungsgranulat (1.000 g)	33 2118 6000	alle
Dokumentation und Anleitungen				
1	Stück	Dokumentensatz „Betriebsanleitung WMF 9000 F VB“	33 4307 0000	alle

Index

A

Abrechnen-PIN 47
Abrechnung 45
Anleitungen 34
Aufstellfläche 81
Aufwärmspülung 56
Ausschaltspülung 55

B

Bedienblende 19
Bedienblende reinigen (CleanLock) 66
Bedienelemente 40
Bedienen 22
Bedienoptionen 40
Beleuchtung 52
Bemerkung 38
Betriebsbereitschaft 30
Bezeichnung der Kaffeemaschinenteile 18
Brühchargen VB einstellen 39
Brühmengen 50

C

CleanLock 34 66

D

Daten laden 59
Datensicherung 59
Detailansicht aktueller Tag 49
Display Betriebsbereitschaft 18 32
Displayhelligkeit 53
Displayhintergrund 53
Display und Beleuchtung 52
Dosierart 36

E

Eco-Mode 55 57
Eco-Mode „active“ 57
Eco-Mode Anzeige 57
Eco-Mode-Übersicht 50
Eco-Mode-Zustand 51
Ein/Aus-Taster 19
Einbaubstände 82
Einstellen-PIN 47
Einzelassen 25
Eventanzeige 19
Externe Abrechnung 45

F

Fehleranzeige 41
Fehlermeldungen und Störungen 72
Felder Menüsteuerung 31
Filterreichweite 54
Firmware Update 59
Fortschrittsanzeige 52
Füllmenge 36
Füllmenge und Dosierart 36
Funktionen Hauptmenü 31

Funktionszeile 33
Funktionszeile Display Betriebsbereitschaft 30

G

Gefahren für die Kaffeemaschine 74
Gehäuse reinigen 65
Gemessene Gesamthärte 54
Gemessene Karbonathärte 54
Getränke 35
Getränkabbruch 23 42
Getränkerausgabe 23
Getränkerausgabe aus dem VB 24
Getränke: Schrift + Farbe 53
Getränkensymbole laden 58
Getränketaaste Heißwasser 19
Getränketaaste Kanne Kaffee 19
Getränketaasten 32
Gewährleistungsansprüche 78
Glossar 21
Gratisereinstellungen 46
Größe Kundenlogo 43

H

HACCP-Export 59
HACCP-Reinigungskonzept 68
Handeinwurf 19 27
Handentnahme 19 25 33
Heißwasserausgabe 25
Heißwasserauslauf 19
Heißwasserauslauf reinigen 64
Helligkeit automatisch absenken 53
Herstellerelemente 43

I

Info 44

K

Kaffeerauslauf 19
Kaffeerauslauf reinigen 64
Kaffeemaschine ausschalten 29
Kaffeemaschine einschalten 23
Kaffeemehlbehälter 19
Kaffeemehlportionierer 26
Kaffeemehlportionierer reinigen 66
Kannenausgabe 25
Kannenbrüharm 19
Kannenbrührung 24
Keine Gewähr wird geleistet: 79
Kundenlogo 43
Kundenlogo laden 43

L

Letzte Brührung 44
Logo 43

M

Manuelle Reinigungen 65
Meldungen auf dem Display 31
Meldungen Bedienen 71

Meldungen und Hinweise 71
Menüfeld 19 40

N

Nennleistung 81

P

Pflege 34 44 60
Pflichten des Betreibers 77
PIN neu eingeben 47
PIN-Rechte 46
Portionierer 55
Protokoll 44

R

Reinigen-PIN 47
Reinigungsgranulatbehälter 19
Rezepte ändern 37
Rezepte laden 35 58
Rezepte speichern 35 58 59
Richtlinien 76

S

Satzabscheider 34 56
Satzabscheider reinigen 67
Satzentsorgung 28
SB-Betrieb 40
Seitenbeleuchtung 19
Service 44
Sicherheitshinweise Bedienen 22
Sicherheitshinweise Pflege 60
Sicherheit und Gewährleistung 74
Software 30
Sommerzeit 51
Sondertasten 26
Sprache 57
Sprache laden 59
System 52
Systemreinigung 34 63

T

Tabletteneinwurf 19
Tägliche Reinigung 63
Tastenlayout 42
Tastenlayoutübersicht 50
Tastenlayoutzustand (Timer) 50
Tasten tauschen 38

Technische Daten 80
Technische Daten Kaffeemaschine 80
Temperatur 55
Testausgabe 35
Text und Bild 38
Timer 44 48
Timergesteuerte Systemreinigung 49
Timer löschen 49
Timer-Schaltzeiten einstellen 49
Timerübersicht und Timer einstellen 48
Timerzustand 48
Touch-Display 19
Touchkalibrierung 53
Tropfschale 19
Tropfschalenerweiterung 19
Tropfschalen reinigen 65

U

Übersicht 30
Übersicht Reinigungsintervalle 62
Uhrzeit/Datum 48
USB 58

V

VB befüllen 50
VB-Handentnahme 42
VB-Menü 19 32 41
VB-Schnelltaste 19 33
Verkaufsgeräte 45
Vorauswahl Sprachen 41
Vorratsbehälter 19 55

W

Wartung 70
Wartung und Entkalkung 70
Wasserfilter 54
Wasserfilter und Entkalkung 44
Wassermenge 37
Wasserqualität 80
Wasserzuleitung 80
WMF Service 70

Z

Zähler 45
Zähler exportieren 59
Zeichen und Symbole der Betriebsanleitung 20
Zeitzone 51
Zubehör und Ersatzteile 84



Ihr nächster WMF Service:

© 2019 WMF Group GmbH

Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung sowie der Übersetzung vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form ohne schriftliche Genehmigung reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Konzeption und Fertigstellung/Satz und Gestaltung:
TecDoc GmbH; Geislingen, info@tecdocgmbh.de

Originalbetriebsanleitung. Gedruckt in Deutschland.

Technische Änderungen vorbehalten.

26.06.2019

9000F VB